



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 5, Oktober 2012, 62. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight

Abteilungen:

Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.12 = 2.674

Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2014

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenmitglieder: Karl Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)
Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),
Manfred Fischer (1977)

**Die Vereinsführung des
TSV 1847 Schwaben Augsburg und
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins
Vereinsführung:**

Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86161 Augsburg,
Sanderstraße 47, Tel. 56 08 60, Fax 5 60 86 34

1. Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neu-
säß, Biburger Str. 6b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20

Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:
Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter
Kahn, Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry
Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried
Selmair

Geschäftsstelle:

Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,
Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich
Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,
BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.



Kanu: Olympische Siegerehrung

Von links: Sideris Tasiadis (Silber), Tony Estanguet (Gold) und Michal Martikan (Bronze). Herzlichen Glückwunsch an die drei CI-Medaillengewinner bei den Olympischen Spielen in London, und besonders für den Schwabenkanuten Sideris Tasiadis zum zweiten Platz.

Jubilare im Oktober

07.10.42	Schenk Reinhard	70 Jahre	Abt. Tennis
08.10.52	Dr. Fabritius Klaus	60 Jahre	Abt. Tennis
12.10.62	Böttcher Michael	50 Jahre	Abt. Kanu
12.10.62	Mair Alexander	50 Jahre	Abt. Tischtennis
15.10.17	Papp Alfred	95 Jahre	Abt. Tischtennis
23.10.32	Müller Elsi	80 Jahre	Abt. Tischtennis
27.10.47	Fassl Franz	65 Jahre	Abt. Hockey
27.10.62	Schweikert Andrea	50 Jahre	Abt. Kanu
27.10.47	Dr. Stadler Helmut	65 Jahre	Abt. Tennis

Jubilare im November

13.11.42	Scheurich Günter	70 Jahre	Abt. Fußball
17.11.47	Sylvester Rudi	65 Jahre	Abt. Fußball

Wir gratulieren den
Geburtstagskindern.
tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-40
www.tfm-wohnbau.de

tfm
WOHNB AU

Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2012: 05.11.2012

Achtung: Der Eingang von Manuskripten
wird nicht bestätigt. Fragen unter
Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

FÖRG SPORT OUTLET

die preisgünstigste Sporteinkaufsquelle auf über 7000 m²

MARKENSPORTARTIKEL
SKI · SNOWBOARD
SPORTKLEIDUNG
SPORTSCHUHE · OUTDOOR
FITNESSPARK

bis zu 60% reduziert

Montag-Freitag 10-20 Uhr · Samstag 10-19 Uhr

FÖRG

DAS SPORT OUTLET

Reichenberger Straße/Berliner Allee
Augsburg · www.foerg.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 **Stadtsparkasse
Augsburg**

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden - machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sska.de. **Wir begeistern durch Leistung - Stadtsparkasse Augsburg.**



Aus der Mappe der Vorstandschaft

Bernd Kränzle feiert 70. Geburtstag



Im September 1978 trat Bernd Kränzle in den TSV 1847 Schwaben Augsburg ein. Als guter und ehrgeiziger Tennisspieler wählte er damals natürlich die Tennisabteilung als seine Sportlerheimat. Nun feiert er am 29.09.2012 seinen 70. Geburtstag.

Bernd Kränzle zählt und zählt noch heute zu denjenigen Menschen in unserer Gesellschaft, die eine ausgeprägte Dynamik und Unternehmungslust auszeichnet. Er stellt sich deshalb unmittelbar nach seinem Eintritt zur Wahl als Vizepräsident im TSV 1847 Schwaben Augsburg und

wurde damals an die Seite unseres damaligen Präsidenten Karl Gnann auch gewählt. Dieses Amt in unserem Verein begleitete Bernd Kränzle bis zur satzungsmäßigen Neuordnung der Führungsspitze im September 1996. Seither gehört Bernd Kränzle dem Wirtschafts- und Verwaltungsbeirat unseres Vereins an. Viel Unterstützendes und Weiterführendes brachte er in dieser Zeit bis heute für die Entwicklung unseres Vereins ein. Herzlichen Dank dafür lieber Sportkamerad Bernd Kränzle.

Im November 2005 wechselte Bernd Kränzle die Abteilung und trat im November 2005 als 500. Mitglied der Kanuabteilung bei.

Niemand der Bernd Kränzle kennt und erlebt, kann glauben, dass er nun schon das 70. Lebensjahr vollendet. Er ist geradezu ein Beispiel dafür, wie man jung bleibt durch immerwährende Aktivitäten, Aufgeschlossenheit für Neues und Arbeit für unsere Gemeinschaft, sei es in unserem Verein, sei es im BLSV oder sei es in den politischen Gremien.

Wir danken Bernd Kränzle für seine Tätigkeit und sein Engagement für unseren Verein und für den Sport und wünschen ihm im Namen aller Mitglieder für die Zukunft Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Präsidium

Alfred Papp wird am 15.10.2012 seinen 95. Geburtstag feiern können

In der Ausgabe Nr. 6 des Schwaben-Ritters des Jahres 2007 wurde in einer ausführlichen Laudatio Alfred Papp unter der Überschrift „Alfred Papp, ein Wurzelstrang unserer Tischtennisabteilung, feierte den 90. Geburtstag“ gewürdigt.

Kaum zu glauben, dass nun schon wieder 5 Jahre verstrichen sind. Erfreulich ist aber zu berichten, dass Herr Alfred Papp diesen doch immer noch recht seltenen Geburtstag in Kürze feiern kann.

Wir vom Präsidium des Vereins waren und sind in der langen Zeit der Zusammenarbeit mit ihm als Abteilungsleiter von 1972 bis 2004 dankbar und erfreut gewesen. Seine Zielstrebigkeit, Verlässlichkeit und absolute Loyalität für die gemeinsamen Belange unseres Vereins waren beispielhaft. Wenn es darum ging, für die Jahreshauptversammlung die Berichte der Abteilungen zu erbitten, war der Bericht von Alfred Papp für die Tischtennisabteilung stets zuverlässig und pünktlich zur Stelle.

Auch sportlich war Alfred Papp Mitglied der ersten Stunde im Jahre 1946, als der Tischtennisclub Augsburg (TTC Augsburg) als erster Verein damals gegründet wurde. Alfred Papp war auch mitbeteiligt, als sich im April 1954 der TTC Augsburg dem TSV 1847 Schwaben Augsburg anschloss. Seither spielt er unermüdlich auf hohem Niveau noch in unserer Abteilung Tischtennis.

Man kann deshalb mit Fug und Recht behaupten, Alfred Papp ist ein Urgestein des Tischtennisports in Augsburg und ein großes Vorbild für alle Freunde und Mitglieder des TSV 1847 Schwaben Augsburg.

Im Namen des Präsidiums, Gerhard Benning

Hauptverein

Einladung zur Delegiertenversammlung

Donnerstag, den 25.10.2012 um 19.30 Uhr, Vereinsheim, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Verlesung des Protokolls der vorjährigen Delegiertenversammlung (auf Wunsch der Versammlung)
3. Ehrungen
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
6. Berichte der Abteilungen, auf die verzichtet werden kann
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Präsidiums
9. Anträge
10. Verschiedenes

Das Präsidium

Bauverein

Einladung zur Mitgliederversammlung

Donnerstag, den 25.10.2012 um 19.30 Uhr, Vereinsheim, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht des Hauptkassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anträge
6. Verschiedenes

Der Vorstand

Ehrungen langjähriger Mitglieder im Rahmen der Delegiertenversammlung

25 Jahre 16 Mitglieder

Basketball: Leinfelder Werner; **Faustball:** Horber Doris; **Fechten:** Rusch Astrid; **Fußball:** Lopacanian Miroslav; **Hockey:** Meiler Peter; **Kanu:** Geusser Susanne, Dr. Hirt Günter, Hentschel Hansjörg, Huch Rudolf, Müller Gerhard, Dr. Sievers Marcus; **Ski:** Seeger Helmut, Seeger Sissy, Uhlemann Daniel; **Tennis:** Blank Susanne, Prof. Dr. Harzmann Rolf.

40 Jahre 14 Mitglieder

Boxen: Keller Siegfried; **Fußball:** Sylvester Rudi; **Kanu:** Gallist Thomas; **Leichtathletik:** Benning Daniela, Leopold Klaus; **Ski:** Hemmeter Werner; **Tennis:** Ilseher Peter; **Tischtennis:** Hämmer Klaus, Wengenmayr Alfred; **Turnen:** Braun Renate, Kroher Ingrid, Lampart Karl, Von Lassberg Christoph, Wolf Gisela.

50 Jahre 6 Mitglieder

Fußball: Dr. Bruckner Helmut; **Kanu:** Manhart Günter, Naser Horst; **Leichtathletik:** Kahn Ilse, Wachinger Erich; **Ski:** Kluge Günter.

60 Jahre 2 Mitglieder

Basketball: Schilling Walter; **Fußball:** Heinrich Karl.

75 Jahre 2 Mitglieder

Fußball: Präg Walter; **Leichtathletik:** Stuhler Ferdinand.

80 Jahre 1 Mitglied

Turnen: Abele Erna.

Mitglieder mit 10-jähriger Vereinszugehörigkeit (insgesamt 53 Mitglieder) werden durch die Abteilungen geehrt.



Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid

☎ 5 89 80 85
☎ 01 75/6 38 30 83



U13-Mädchen mit Vorfreude auf die Saison

Alle Zeichen stehen auf Erfolg!

Nach einer kurzen Phase der Enttäuschung nach dem Rückzug von Coach Ado Badnjevic, weht nun ein frischer Wind in der 1. Mannschaft.

Der TSV Schwaben Augsburg hat sich für die neue Spielzeit der Bayernliga Herren mit einem engagierten und qualifizierten Trainer geeinigt.

Seit Juni betreut Mathias Braun das Team. Seit er aus Baden-Württemberg in den Raum Augsburg zog, hat der B-Schein-Inhaber den TSV Bobingen aufgebaut.

Seit dem 31.05.2012, 23.59 Uhr ist es Gewissheit. Die Erste wird wieder in der Bayernliga Gruppe Süd spielen. Erst eine Woche zuvor wurde das Team umgruppiert, nachdem der TSV 1860 Rosenheim den Verzicht auf die Anwartschaft dem Sportwart des BBVs mitgeteilt hatte.

Kürzere Auswärtsfahrten, jedoch der Verzicht auf das Derby gegen den TV Augsburg sind die Folge. Auch zog der Vorjahreszweite TuS Bad Aibling kürzlich sein Team aus dem Spielbetrieb zurück. Mit dem Absteiger aus der 2. Regionalliga, dem TuS Fürstenfeldbruck ist die Liga trotzdem stark.

Doch den Schwaben braucht nicht bange zu werden.

Mit dem Rückkehrer Dominik Veney (ProA-Absteiger BG Leitershofen/Stadtbergen), Patrik Pischulti (ebenfalls BG Leitershofen/Stadtbergen), der wegen einer Schulterverletzung ein Jahr pausieren musste, und mit den Spielern der 2. Mannschaft, René Dehner, Kevin Castek und Gustav Bachmann kommen erfahrene Spieler hinzu. Diese Verstärkungen werden das bisherige Team um die bewährten Spieler Simon Creutz, Joan Desalas,

Matze Schad und Oldie Thomas Meyer und die jungen Spieler, wie Konstantin Kühn, Devrim Araz, Kion Dunlap, Leon Ritschel und Marco Schmid, sicherlich auf das Niveau eines Aufstiegsaspiranten heben. Nachdem auch Simon Gervé seine Zusage für den Verbleib in Augsburg gegeben hat, steht diesen gehobenen Ansprüchen nichts mehr entgegen. Allerdings machen gute Spieler noch kein gutes Team. Doch mit Mathias Braun scheint der richtige Mann für die anspruchsvolle Aufgabe gefunden zu sein.

U13-Mädchen: Jetzt geht's los

Auch in den anderen Mannschaften geht es voran und alle freuen sich auf den Saisonstart. Hier sei vor allem die U13 weiblich genannt die sich mit Ihrer Trainerin Lisa auf Ihre ersten „richtigen“ Spiele freut.

Allen Mannschaften einen guten Start in die neue Saison. Wie berichtet planen wir eine kleine Saison Opening Party. Dazu in den kommenden Tagen mehr auf unserer Homepage.

Matthias Benning

Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2012: 05.11.2012

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

*Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen
unsere Inserenten!*



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter
Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 45 27 97
☎ 52 97 02

Die Saison 2012/13 hat begonnen. Da gute Wintersportler bekanntlich im Sommer gemacht werden, waren Mia Leising, Stefan und Ralf Junglas, Jessica Vogl, Paul Glass und Alina Hartmann bereits seit Ende Juli an den Wochenenden zum Training im Bundesleistungszentrum Füssen, noch bevor die Eiszeit in Augsburg und München begonnen hatte.

Die Zeitungsente „Paula Print“ hat am 22. August unser Sommertraining besucht. Davon berichtete der Artikel „Paula dreht Pirouetten“ mit vielen schönen Fotos am 30. August 2012 in AZ vor Ort. Paula Print suchte Abkühlung, durfte bei einer Hebung von Stefan und Alina mitmachen, bekam für ihre Kursteilnahme eine Urkunde und hatte viel Spaß mit Alina, Cheyenne, Shanti, Lina, Leonie, Maria, Stefan und Ralf.

Terminvorschau

Vorankündigungen Wettbewerbe 2012/2013

Datum	Wettbewerb	Ort
03.11.12	Schanzer Pirouette	Ingolstadt
17.11.12	Via-Claudia-Pokal	Königsbrunn
?	Nikolausturnier	Klostersee
08.12.12	Mangfallpokal	Bad Aibling
05.01.13	Inntalpokal	Pang/Rosenheim
01.13	Tölzer Oberlandpokal	Bad Tölz
26.01.13	Karwendelpokal	Mittenwald
02.02.13	10. Fun-Cup	Ottobrunn
23.02.13	Pokal der Stadt Bad Aibling	Bad Aibling
28.02.13	Pokal der Stadt Dorfen	Dorfen
16.03.13	Schanzer Dreiersprung	Ingolstadt

Meisterschaften 2012/2013

23. – 25.11.12	Bayer. Nachwuchsmeisterschaft 2013 Quali DNM 2013	Oberstdorf
09. – 13.01.13	DNM 2013 Nachwuchs/Jugend/Juniorenkl.	Dortmund
21. – 22.12.12	DM 2013 Meisterklasse	Hamburg
18. – 19.01.13	DM 2013 Synchroneskunstlaufen	Berlin
21. – 27.01.13	Europameisterschaften 2013	Zagreb (CRO)
06. – 10.02.13	Bavarian Open/BM 2013 EK + ET Nachwuchs, Junioren, Senioren	Oberstdorf
25.02. – 03.03.13	JWM 2013	Mailand (ITA)
01. – 03.03.13	Deutschlandpokal 2013	???
08. – 10.03.13	Bayerische Jugendmeisterschaft 2013 Sternschnuppen, Anfänger, Nachwuchs A, B, C Kaderneuaufnahme EK	Oberstdorf
10. – 17.03.13	WM 2013	London (CAN)

Klassenlaufen 2012/13

09.09.12 in Oberstdorf
18.11.12 in München
19.01.2013 in München
24./25.03.2013 in Waldkraiburg

Breitensporttermine

Eislaufschule

Mo., 15.00 – 16.00 Uhr, Curt-Frenzel Eisstadion
Do., 17.30 – 18.30 Uhr, Eishalle Haunstetten
Sa., 08.30 – 09.15 Uhr, Curt-Frenzel Eisstadion

Förderkurse

Teilnahme für alle Eislaufschulkinder möglich!
Mo., 14.30 – 15.00 Uhr, Curt-Frenzel Eisstadion
Do., 16.30 – 17.15 Uhr, Eishalle Haunstetten
Fr., 17.30 – 18.15 Uhr, Eishalle Haunstetten
Sa., 13.15 – 14.00 Uhr, Eishalle Haunstetten

Erwachsene

Mi., 19.45 – 20.15 Uhr, Eishalle Haunstetten
Mi., 20.15 – 21.15 Uhr, Eishalle Haunstetten

Üben
Kurs

Sa., 08.30 – 09.15 Uhr, Curt-Frenzel Eisstadion Kurs
Sa., 14.45 – 15.45 Uhr, Eishalle Haunstetten Tänze

Die Eislaufzeit am Samstag von 08.30–09.15 Uhr im Curt-Frenzel Eisstadion entfällt an folgenden Terminen wegen Turnierbetrieb:

09.02.13; die Eisstockturniere sind noch nicht bekannt.

An diesen Tagen findet der Erwachsenenkurs von 13.15–14.00 Uhr in Haunstetten statt.

Am Samstag, den 09.03.2013 entfällt das Eis in Haunstetten.

Trockentraining

Samstags in der kleinen Turnhalle Haunstetten

10.00 – 11.00 Uhr, Kondi 1 und von 14.45 – 15.45 Uhr, Kondi 2

11.00 – 12.00 Uhr, Ballett 1 und von 12.00 – 13.00 Uhr, Ballett 2

Bitte beachten: Bei nur einer Ferienwoche läuft das Trockentraining weiter!

**Bitte beachten Sie
bei ihren Einkäufen
unsere Inserenten!**



KAHN

FEINKOST

... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE

Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50
Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de



Fußball

gegr. 1899

Josef Löffler
Gabi Meißle
Nail Atil

☎ 01 74/3 01 18 75
☎ 55 38 19
☎ 01 60/94 77 96 93

Josef-Schmucker-Gedächtnisturnier 2012

Nachlese von Anne Stanikowski



Das 3. Josef-Schmucker-Gedächtnisturnier der Fußball-Jugend des TSV Schwaben Augsburg startete am Freitag den 29.06.12 mit einem Spiel der AH von Schwaben Augsburg gegen die ehemalige FCA-Jugend unseres Abteilungsleiters Sepp Löffler. Der Sieg der Schwaben war an diesem Tag nicht so wichtig, viel mehr genoss man im Anschluss das Spanferkel mit kühlen Getränken und die Gemütlichkeit.

Am Samstag traten dann die Mannschaften der E-, D- und C-Jugenden gegeneinander an. Trotz der extremen Hitze kämpften alle Teams um einen Sieg.

Die Schwaben erreichten an diesem Tag in der F-Jugend den 3. Platz, die D-Jugend erreichte Platz 5 und das C-Jugend Turnier endete für die Heimmannschaft mit Platz 6.

Der Sturm am Samstagabend hinterließ seine Spuren. Er zerstörte unser Verkaufszelt sowie ein Pavillon. Nach den Aufräumarbeiten am Sonntagmorgen trafen dann die Mannschaften aus der G-, E- und B-Jugend ein. Auch dieser Turniertag verlief, bis auf ein kurzes aber heftiges Gewitter am Nachmittag, reibungslos.

Die Schwaben erreichten an diesem Tag die Plätze 3(G-Jugend), 3 (E-Jugend) und 2 (B-Jugend).

Um 19.30 Uhr waren die Abbau- und Aufräumarbeiten erledigt und alle Trainer und Helfer sehnten sich nur noch nach einem Bett. Es waren drei anstrengende Tage, doch die Mühe hat sich gelohnt und trotz allem Stress hatten wir auch viel Spaß.

Ganz besonders bedanken möchte sich die Jugendabteilung bei vier Männern:

Dieter Zoglauer, der bereits bei der Organisation mitwirkte, zum Großteil den Einkauf übernahm und an allen drei Tagen zugegen war. Doch nicht nur als Zuschauer, er unterstützte unseren Mann an der Verkaufskasse und sorgte ständig für den Nachschub kühler Getränke.

Helmut Knappich war am Samstag und Sonntag als Kassierer nicht wegzudenken. Unermüdlich saß er an der Kasse und hatte nur ab und an mal Durst.

Manfred Gistl und Fritz Stumpf waren ebenfalls unverzichtbar. Sie hielten den VIP-Raum in Schwung und sorgten ständig für Nachschub an Semmeln und Kaffee.

Bedanken wollen wir uns ebenfalls bei allen Helfern und Organisatoren ohne die so ein Turnier nicht möglich wäre.

► Frauenfußball

Damen 1

Vorbericht: Das 2. Jahr nach dem Aufstieg ist erfahrungsgemäß immer das schwierigste. Davon werden auch die Augsburgerinnen nicht verschont bleiben. Hinzu kommt, dass die Liga durch die Aufstockung von 10 auf 12 Vereine sowohl in Quantität als auch in Qualität stärker wird. Die neuen Vereine wie: Frankfurt – Hoffenheim – Karlsruhe – sowie unser Schwäbischer Mitstreiter Memmingen aus dem Allgäu werden die Qualität der

Regionalliga erheblich steigern. Die junge Truppe hat in der vergangenen Saison gezeigt, dass sie mit dem Niveau in dieser Liga durchaus mithalten kann. Man darf nicht auf die anderen Mannschaften schauen, sondern muss die eigenen Stärken noch mehr verbessern. Bei den Schwaben setzt man zudem auch in der neuen Saison auf den bewährten Kader vom Vorjahr und die Verstärkungen, die aus der eigenen Jugend kommen. Man hat es bewusst vermieden, externe Spielerinnen zu verpflichten – die Augsburgerinnen setzten auf die Ausgeglichenheit und spielerische Klasse im eigenen Kader. Man ist der festen Überzeugung, dass es auch in der dritthöchsten Deutschen Liga möglich ist, mit geringen finanziellen Mitteln eine schlagkräftige Truppe zu stellen. Voraussetzung dafür ist natürlich eine hervorragende Jugendarbeit. Und diese ist beim TSV Schwaben dank der langjährigen treuen Mitstreiter um Thomas Hockauf gegeben. Die Messlatte wurde in der vergangenen Saison sehr hoch gehängt. Jetzt gilt es, diese Leistung zu bestätigen. Das komplette Team – angefangen von der Abteilungsleitung, über das Trainerteam – bis hin zu den Spielern – müssen alle an einem Strang ziehen, damit auch in der neuen Saison eine gute Platzierung erreicht werden kann. Dies muss das Ziel sein. Und mit einem Zwinkern wird man immer die Tabellenspitze im Auge behalten.

TSV Schwaben – TSG 199 Hoffenheim II 0:5 (0:2): Einen rabenschwarzen Tag erwischten die Frauen des TSV Schwaben Augsburg beim ersten Heimspiel in der neuen Regionalligasaison. Gegen die TSG 1899 Hoffenheim II verlor man klar mit 0:5 und steht somit am Ende der Tabelle. Gegen die Gäste, bei denen einige Spielerinnen des letztjährigen Deutschen Meisters der U17 mit aufliefen, hatten die Schwaben in allen Belangen das Nachsehen. Man verlor 80% der Zweikämpfe und war nicht fähig, ein geordnetes Kurzpassspiel aufzubauen. Das 0:1 in der 13. und das 0:2 in der 23. Minute sorgten für den Pausenstand. In der Halbzeitansprache traf Trainer Heinz Jörg wohl die richtigen Worte, weil sich danach das Spiel der Augsburgerinnen klar besserte. Jetzt hatte man auch zwei, drei sehr gute Chancen auf den Anschlusstreffer. Diese Phase hielt jedoch nur bis zur 60. Minute als das 0:3 durch eine unfaire Aktion der Hoffenheimerin Leonie Keilbach erzielt wurde. Danach bemühten sich die Schwaben zwar, mussten jedoch in der 75. und 86. Minute noch Gegentreffer hinnehmen. Es war zwar klar, dass es gegen einen so starken Aufsteiger nicht leicht werden würde, da sich aber die ganze Mannschaft unter Wert präsentierte, war hier definitiv kein Punktgewinn drin.

Damen 2

Vorbericht: In der neuen Saison sind die Ziele der 2. Damenmannschaft im oberen Drittel mitzuspielen. Zudem sollen junge Spielerinnen, die aus der U17-Bayernligamannschaft herausgekommen sind und weitere Spielerinnen aus dem Perspektivkader, Spielpraxis bekommen und für die erste Mannschaft vorbereitet werden. Dafür ist eine enge Verknüpfung und Absprache mit der Regionalligamannschaft gegeben. Ebenso wichtig ist aber auch die enge Zusammenarbeit mit den sehr erfolgreichen Damen3, um allen Spielerinnen Spielzeit zu ermöglichen. Trainiert wird die Mannschaft von Uli Selg. Er kam Anfang 2012 als Trainer für die Damen 2 hinzu (davor war er bei den U17 Bayernliga Juniorinnen). Der langjährige Trainer Kurt Feigl hat sich aus beruflichen Gründen im Moment vom Traineramt zurückgezogen. Der TSV Schwaben Augsburg dankt ihm für viele Jahre, in denen er in verschiedenen Positionen im Amt war.

FC Augsburg – TSV Schwaben II 2:1 (0:1): Der Trainer des FCA hatten im Lauf der Woche in der Zeitung verlauten lassen, dass sie direkt weiter in die Landesliga aufsteigen möchten. Wir waren also gewarnt und stellten uns auf ein schweres und auch kampfbetontes Spiel ein. Etwas überraschend war daher, dass wir in der ersten Hälfte das Spiel zum Großteil sicher im Griff hatten. Leider gelang uns nicht, daraus auch Zählbares zu erzielen. Erst bei der vierten hochprozentigen Chance gelang es uns - diesmal Susanne - die Ruhe vor dem Tor zu bewahren und das Runde souverän ins Eckige zu befördern. Wir dominierten die erste Halbzeit, mussten uns aber dennoch mit einer 1:0-Führung zur Pause begnügen. Ganz anders verlief die zweite Hälfte, anders als besprochen wurde dem FCA der nötige Platz gelas-



U11-Juniorinnen: Schwäbischer Pokalsieger 2012

U11-Juniorinnen – Hintere Reihe v.l.: Volker Baldauf, Sarah, Eva, Liliane, Paula, Lisa Ellenrieder, Antonia, Thomas Hockauf; Vordere Reihe v.l.: Lena, Rafaela, Pauline, Malin, Saskia, Lisa, Michele, Fabienne.

sen, um ihr Spiel aufzubauen. Nachdem es anfangs noch ein, zwei Mal klappte, kam die Quittung. Der FCA erzielte den Ausgleich und durch uns aufgebaut kurz darauf auch den Führungstreffer. Erst in der letzten Viertelstunde gelang es uns das Spiel wieder einigermaßen in den Griff zu bekommen. Leider kam dabei aber kein Tor mehr heraus und wir mussten uns geschlagen geben. Fazit: Die Äußerung aus dem Trainerstab des FCA: „Das Spiel hat nicht der FCA gewonnen, sondern Schwaben verloren.“, stimmt leider. Heute haben wir uns – nach einer guten ersten Hälfte – selber geschlagen und um den Erfolg gebracht. Jetzt haben wir zwei Wochen Zeit um Defizite aufzuarbeiten. Dann geht es in Stätzing weiter.

► Mädchenfußball

Juniorinnen

Auch in der nächsten Saison schickt der TSV Schwaben in jeder Spielklasse eine Juniorinnenmannschaft ins Rennen. Dabei starten die U17-Juniorinnen erneut in der Bayernliga, die U16-Juniorinnen, U15- und U13-Juniorinnen in der Bezirksoberliga und unsere U12- und U11-Juniorinnen jeweils in der Gruppe. Nach einem erfolgreichen letzten Jahr (3 Meistertitel, 3 Schwäbische Pokalsiege) vertrauen die Trainer und Trainerinnen auch in diesem Jahr auf eine gute Nachwuchsarbeit.

U11-Juniorinnen: Schwäbischer Pokalsieger 2012

Der Bezirkspokal Schwaben wurde diesjährig im Turniermodus ausgetragen.

Nachdem Kaufering und Kleinerdingen ihre Teilnahme kurzfristig zurückgezogen hatten, traten am Sonntag, 08.07.2012, die Meister der E-Juniorinnen-Liga, der FC Buchloe und der SV Mering, der Schwäbische Hallenmeister, die SG Ottobeuren, der FT Jahn Landsberg und wir, Zweiter der Hallenrunde, Dritter der Punktrunde gegeneinander im Modus „Jeder gegen Jeden“, mit Hin- und Rückrunde, im Ernst-Lehner-Stadion bei schönem Juli-Wetter an.

Zusammenfassung: Die Spielerinnen bewiesen von der ersten Minute an, dass sie ein hohes Maß an Spielintelligenz und Spielverständnis besitzen und sich im vergangenen Jahr die Grundlagen des Fußballspielens (Dribbeln/Passen/Rück-, Gassen- und Diagonalpässe/Spiel ohne Ball/Defensiv- und Offensivverhalten) angeeignet haben. Da die Gesamtspielzeit 80 Minuten betrug, war es sicherlich ein Vorteil, dass wir einen 11-köpfige ausgeglichenen Kader einsetzen konnten.

Rückblick und Ausblick: Vor einem Jahr übernahmen Volker, Lisa und Thomas die Mannschaft; es hörten Spielerinnen auf, einige kamen hinzu. Wenn wir die Spielweise der Mädchen in der Vorrunde vergleichen, mit der Spielweise der Rückrunde und des Turniers als Höhepunkt, so haben sich die Spielerinnen zu guten, spielintelligenten Fußball-Spielerinnen weiterentwickelt. Die Entwicklung ist damit noch nicht zu Ende, sondern es ist ein kontinuierlicher Prozess, mit manchen Pausen und mit enormen Sprüngen.

Alle können stolz auf das Erreichte sein.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2012: 05.11.2012

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Schreinerei + Innenausbau
GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de



@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
www.hockey-schwaben.de
 Holger Tinnesz
 Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23
 ☎ 3 43 35 85

► Erwachsenenhockey

Damen

Zum Saisonabschluss zeigten die Damen noch einmal, was sie können. Am vorletzten Spieltag war die TSG Pasing zu Gast in Augsburg. Das Hinspiel endete noch 1:1, das sollte im Rückspiel besser werden. Und tatsächlich hatten die Gastgeberinnen keine Mühe, den Gegner in Schach zu halten. Immer wieder gelangen gute Kombinationen, und auch vor dem Tor gelang der Abschluss. Das Spiel endete schließlich verdient mit 5:1.

Der Saisonabschluss fand beim MSC 3 in München statt. Bereits in den letzten Jahren hatten die Schwaben mit dieser Mannschaft keinerlei Probleme. Und so war es auch diesmal. Zwar fiel das Ergebnis nicht so hoch wie gewohnt aus, mit 0:4 für die Gäste dennoch deutlich. Damit beenden die Damen die Saison auf einem guten 3. Platz.

Die nächste Saison bringt einige Neuerungen. So verlassen leider drei Spielerinnen aus beruflichen Gründen den Verein. Und auch Hanno Hügel wird seine Tätigkeit als Damentrainer aus beruflichen Gründen beenden. Sein Nachfolger wird Johannes Boll, der bei der 1. Herrenmannschaft als Stürmer sehr gute Dienste leistet.

Herren

Die **2. Herren** haben die Saison mit dem 5. Tabellenplatz abgeschlossen. Zwar hatten sie sich zu Saisonbeginn mehr erhofft, aber bei der doch recht dünnen Spielerdecke, war wohl nicht mehr drin. Nachdem auch das Rückspiel gegen Passau ausfallen musste, weil Passau wegen Spielermangels nicht in Augsburg antreten konnte, mussten die Schwaben in

Regensburg antreten. Dort erwartete sich eine starke und motivierte Mannschaft, die sich letztendlich mit einem deutlichen 6:0 gegen chancenlose Gäste den Aufstieg in die 1. Verbandsliga sicherte. Und auch im letzten Spiel wollte den Augsburgern kein Sieg mehr gelingen. Mit einem 1:2 gegen den MSC 3 ging die Saison schließlich zu Ende.

Für die **1. Herren** hat es endlich geklappt. Mit einem Sieg gegen Rot-Weiss München am letzten Spieltag haben sie den Aufstieg in die Bayerische Oberliga perfekt gemacht. Bereits am vorletzten Spieltag bei TuS Obermenzing hätten sie mit einem Sieg den Sack zu machen können. Doch die Nervosität (oder Vorfreude) ließ die Schwaben wie gehemmt spielen. So kamen sie über ein glückliches 2:2 nicht hinaus. Damit hätte rechnerisch auch noch der Zweitplatzierte HC Wacker die Tabellenspitze übernehmen können.

Doch vor heimischer Kulisse und vielen Fans konnten die Schwaben am letzten Spieltag beweisen, dass sie in die Oberliga gehören. Mit dem Ehrgeiz, der sie schon die ganze Saison ausgezeichnet hat, spielten die Gastgeber gegen Rot-Weiss München und ließen kaum eine Torchance ungenutzt. Die Mannschaft konnte den Schlusspfiff kaum noch abwarten und feierte nach dem 7:1 Sieg ausgelassen und bis in die Nacht den verdienten Erfolg. Der letzte Aufstieg glückte den Schwaben 1994, von der damaligen Mannschaft sind heute noch zwei Spieler aktiv dabei.

► Nachwuchshockey

Spieltag der Mädchen D und Knaben D in Augsburg

Am 22.07.2012 fand ein Spieltag der Mädchen D und Knaben D in Augsburg statt. Schon der planerische Aufwand war recht groß, da nicht nur zehn Kindermannschaften gebändigt, sondern neben den Hockeyspielen gleichzeitig auch noch Koordinationsspiele und -parcours beaufsichtigt werden mussten. Doch mit Hilfe vieler Eltern und der jeweiligen Mannschaftstrainer hat alles reibungslos funktioniert. Großes Lob und Dank gebührt auch



Aufstieg Oberliga 2012: Die 1. Herrenmannschaft nach dem letzten Spiel



Spieltag Mädchen D: Schwaben Augsburg – ESV München

den Jugendspielern, die als Schiedsrichter die Spiele souverän geleitet und zum Ablauf des Spieltags beigetragen haben. Höhepunkt des gesamten Tages war natürlich der sportliche Erfolg unserer Mannschaften. Unsere Mädchen D konnten bei nur einem verlorenen Spiel den 2. Platz belegen, die Knaben D konnten ungeschlagen den 1. Platz einfahren.

► Veranstaltungen und Wichtiges

Datschi-Cup

Am 28. Juli 2012 fand zum 8. Mal der Datschi-Cup der Hockeyabteilung statt. Bereits am Vormittag versammelten sich die Hockeybegeisterten am Kunstrasenplatz des TSV Schwaben Augsburg, um das Turnier mit gemischten Mannschaften aus Groß und Klein zu bestreiten. Auch der Kultur- und Sportreferent und 3. Bürgermeister der Stadt Augsburg, Peter Grab, stattete



Datschi-Cup: Klein setzt sich auch mal gegen Groß durch

uns einen Besuch ab und lobte in seiner Ansprache das große Engagement der Vereinsmitglieder, die dieses Turnier als gelungenen Abschluss der erfolgreichen Saison möglich machten. Trotz eines kurzen Regenschauers spielten und kämpften sechs Teams um den Turniersieg. Angefeuert durch begeisterte Zuschauer und gestärkt durch eine reichhaltige Verpflegung errungen am Schluss die Spieler und Spielerinnen der "Tiger"-Mannschaft verdient den Sieg. Teilnehmer und Organisatoren waren sich einig, dass dies ein gelungener Tag war.

Ferienprogramm

Schon seit einigen Jahren bietet die Hockeyabteilung im Rahmen des Ferienprogramms „Tschamp“ Schnuppertrainings an. Diese finden während der Sommerferien jeweils freitags von 17 – 18.30 Uhr statt. Auch dieses Jahr war die Resonanz wieder sehr gut, an einigen Tagen fanden sich bis zu 20 interessierte Kinder und Jugendliche an der Sportanlage Süd ein, um unter fachkundiger Anleitung unserer Trainer Hockey kennen zu lernen. Einigen davon hat es so gut gefallen, dass sie sogar Vereinsmitglieder werden.

Regeländerungen

Wie jedes Jahr gibt es auch zur neuen Saison wieder Regeländerungen. Doch nicht immer handelt es sich um einschneidende Neuerungen, meist sind es nur kleine Klarstellungen oder Verbesserungen. Nach der Einführung des Selfpass im vergangenen Jahr gibt es nun wieder eine wichtige Neuerung: ab der kommenden Feldsaison können Tore erzielt werden, wenn der Ball von einem Angreifer oder einem Verteidiger im Schusskreis berührt wurde. Bislang konnte ein Tor nur erzielt werden, wenn ein Angreifer (nicht ein Verteidiger) den Ball innerhalb des Schusskreises berührt hat. Sowohl Spieler als auch Schiedsrichter werden sich auf diese Regel noch einstellen müssen. Ob sie tatsächlich oft relevant werden wird, bleibt abzuwarten.

GOLF
 ... Ihre Passion · unsere Leidenschaft!
 Wir helfen Ihnen bei Ihrer Ausrüstung.

EGM
 IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
 Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27283-0

www.egmgolfprofi.de | info@egmgolf.de | www.g6-shop.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Augsburger Auto Verwertung HAFENECKER

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg
 Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14
 www.autoverwertung-augsburg.de

E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Kanu

Horst Woppowa
 Hans Koppold
 Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19
 ☎ 66 55 16
 ☎ 55 24 02



Sideris Tasiadis bei seiner Medaillenfahrt



Fiebernde Schwabenkanuten auf der Tribüne

► **Olympia**

Kanuslalom im Whitewater Stadium Lee Valley Centre

Kanu Schwaben hatte den Canadier Einer Starter Sideris Tasiadis am Start und der junge Sportler holte auf Anhieb die Silbermedaille.

Zwei Augsburgberger holten sich eine Medaille – im Canadier Einer Sideris Tasiadis mit SILBER und im Kajak Einer Herren Hannes Aigner mit BRONZE. Ein Novum im Kanuslalom Sport – Zwei Slalom – Vereine aus einer Stadt holen sich je eine Medaille – herzlichen Glückwunsch an die Medaillengewinner.

Die beiden erfolgreichen Slalomkanuten kehrten am 15.08.2012 nach Augsburg zurück und wurden frenetisch von den Fans und Mitgliedern der beiden Kanuslalom Vereine begrüßt.

Der ICE aus Hamburg hatte Verspätung, aber die Kanuten kamen via Ingolstadt mit der Regionalbahn pünktlich um 22.08 Uhr am Augsburger Hauptbahnhof an und wurden von einem Tross Schwabenmitglieder, AKV Mitglieder, Eltern, Fans und Presse erwartet und stürmisch begrüßt. Ein Interview folgte dem anderen und beide mussten ihre Medaille immer herzeigen und begutachten lassen. Manche kämpften eine Ewigkeit um an den

olympischen Spielen teilnehmen zu können und die beiden jungen Augsburgberger schafften es auf Anhieb – bei ihren ersten olympischen Spielen – eine Medaille mit nach Hause zu bringen.



Grandioser Empfang – links Bronzemedaillengewinner Hannes Aigner und rechts Silbermedaillengewinner Sideris Tasiadis

Kanuslalom Center in Lee Valley

Der IOC Präsident Jacques Rogge besuchte das Lee Valley Whitewater Centre und konnte sich von der tollen Atmosphäre der 12.000 Zuschauer auf den Tribünen persönlich ein Bild machen. Zusammen mit dem ICF Präsidenten Jose Peruena Lopez und ICF Vizepräsident Richard Fox bewunderte er während der Wettkämpfe das WW Centre. Die Wildwasseranlage wurde im Dezember 2010 fertiggestellt. Es war der erste neu gebaute und fertiggestellte Austragungsort der Olympischen Spiele 2012. Seit April 2011 steht die Anlage als Freizeitpark der Öffentlichkeit zur Verfügung und fungiert außerdem als Trainingszentrum für das britische Nationalteam. Gebaut wurde ein 300m langer Wettkampfkurs mit durchschnittlich 1,8% Gefälle. Außerdem entstehen ein 160m langer Trainings- und Aufwärmkurs sowie ein künstlicher See für das Pumpensystem. Leider konnten die Zuschauer das gesamte WW Stadium nicht besichtigen, aber in 2015 wird es hier ja eine Kanuslalom Weltmeisterschaft geben und bis dahin gibt es noch genügend Gelegenheiten vorbeizuschauen.

TSV 1847 Schwaben Präsident war vor Ort bei den olympischen Spielen

Der TSV Schwaben Präsident Hans Peter Pleitner nahm die mühsame Anreise nach London – zusammen mit seinem Beifahrer Robby – auf sich und besuchte die olympischen Spiele in London.



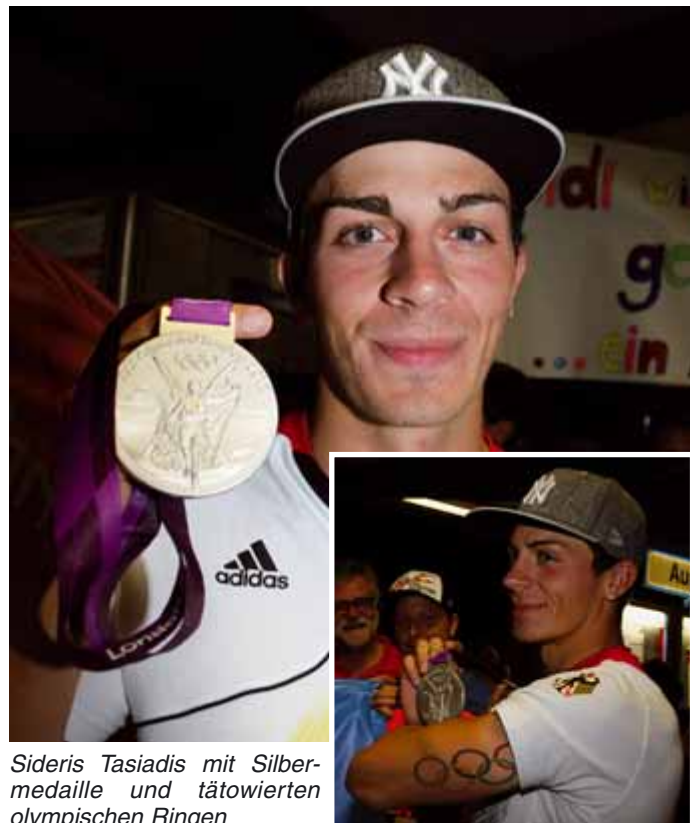
TSV Schwaben Präsident Hans Peter Pleitner konzentriert bei seinen Sportlern

Das Lee Valley Centre mit dem tollen Wildwasserkurs hatte es ihm besonders angetan und er drückte den Deutschen Kanuten und besonders dem Schwabenskanuten Sideris Tasiadis ganz fest die Daumen. Wir freuen uns sehr, dass Hans Peter mit vor Ort war und er konnte Sideris Tasiadis am Tag seines Triumphes (Silbermedaille) gleich nach dem Rennen herzlichst gratulieren und die Silbermedaille bewundern.

Sideris Tasiadis ist „Sportler des Monats“ Juli 2012

Slalom-Kanute vor Doppel-Olympiasieger Jung und Silbermedaillengewinnern Bischof und Heidemann.

Sideris Tasiadis ist Sportler des Monats Juli. Ungläubig blickte der 22-jährige immer wieder auf die Anzeigentafel des Lee Valley White Water Centers – 30 Kilometer vor den Toren Londons hatte der Augsburger gerade den bisher größten Erfolg seiner Karriere errungen: die olympische Silbermedaille im Wildwasser-Kanuslalom. Diese Leistung überzeugte auch die 3.800 geförderten Sporthilfe-Athleten, die Sideris Tasiadis mit großer Mehrheit zu ihrem „Sportler des Monats“ Juli wählten. Der frisch gebackene Doppel-Olympiasieger im Vielseitigkeitsreiten Michael Jung belegte Rang zwei; dicht gefolgt von Judoka Ole Bischof und Fechterin Britta Heidemann, die in London beide mit Silber glänzten. Bereits nach dem Halbfinale stand fest, dass mit Tasiadis auch im Endlauf zu rechnen sein würde:



Sideris Tasiadis mit Silbermedaille und tätowierten olympischen Ringen

in 98,94 Sekunden hatte der 22-jährige die gesamte Weltelite hinter sich gelassen. Und der junge Mann, der sich anlässlich seiner Olympianominierung die olympischen Ringe auf den Arm tätowieren lassen hatte, enttäuschte nicht. In einer beherzten Fahrt, konnte der Augsburger mit griechischen Wurzeln seine Zeit aus der Qualifikation noch einmal auf 98,06 Sekunden verbessern und musste sich am Ende nur dem Franzosen Tony Estanguet geschlagen geben, der nach 2000 und 2004, bereits seine dritte olympische Goldmedaille feierte. Der „Sportler des Monats“ wird regelmäßig von den 3.800 geförderten Athletinnen und Athleten der Deutschen Sporthilfe ermittelt – unterstützt von der Athletenkommission im DOSB und SPORT1.

„Sportler des Monats“ 2012

Januar: Franziska Preuß, Biathlon

Februar: Badminton-Team der Damen

März: Magdalena Neuner, Biathlon

April: Kristina Vogel & Miriam Welte, Bahnrad

Mai: Marcel Nguyen, Turnen

Juni: Pascal Behrenbruch, Leichtathletik

Juli: Sideris Tasiadis, Kanuslalom

Chronologie der Wettkämpfe

Kajak Einer Damen und C II Herren Finaltag

Leider kein Satz mit GOLD – SILBER – BRONZE für Deutschland, aber trotzdem ein spannender Wettkampf im Kajak Einer Damen.

Es siegte die Französin Emilie Fer, vor Jessica Fox aus Australien und den dritten Platz holte sich die zierliche Spanierin Maialen Chauraut. Jasmin Schornberg fuhr sich im Finale auf den fünften Platz. Leider heute keine Medaille für die Deutschen, aber den Wunsch vom DKV Präsidenten mit zwei Medaillen hatten ja schon Sideris Tasiadis mit SILBER und Hannes Aigner mit BRONZE (beide Augsburg) erfüllt.

Im C II Herren war kein deutsches Boot am Start, es siegten zwei Boote aus Großbritannien mit GOLD und SILBER, den dritten Platz und somit BRONZE holten sich die Slowaken mit Hochschorner - Hochschorner.

Weiter auf Seite 14 nach dem Wintertrainingsplan 2012/13!

Vorläufiger Wintertrainingsplan 2012/13

gültig vom 1.10.2012 – 30.4.2013 (Fußball vom 1.11.2012 – 31.3.2013)

Badminton		Rainer Engels Tel. 515025			
Mannschaft/Allgemein		Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
Basketball		Matthias Benning Tel. 5898085			
Herren 1		Dienstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 1-3
bis 29.10.		Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 1-3
ab 01.11.		Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Vereinshalle
Herren 2/U20		Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
		Mittwoch	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 4
Herren 3		Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 4
Damen 1/Hobby		Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
Damen 2/Jugend w		Dienstag	18:00 - 20:00	Uhr	Bert-Brecht-Realschule
	14-tägig	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Bert-Brecht-Realschule
U18m		Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
		Mittwoch	19:45 - 21:45	Uhr	RWS 4
U16m		Montag	18:00 - 19:45	Uhr	Holbein Gymnasium
bis 29.10.		Donnerstag	18:00 - 20:00	Uhr	Vereinshalle
ab 05.11.		Mittwoch	18:00 - 20:00	Uhr	RWS 4
U14m		Donnerstag	18:00 - 19:45	Uhr	Ulrich Sonderschule
U12/U10 Minis		Donnerstag	16:00 - 17:30	Uhr	Vereinshalle
Fördertraining		Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Berufsschule VI
Boxen		Richard Langer Tel. 5409737, Günther Englisch Tel. 0177/2535095			
Aktive und Jugend		Dienstag	19:00 - 21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2
		Donnerstag	19:00 - 21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2
		Samstag	10:00 - 12:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 3
Eistanz		Heidi Haunstetter, Tel.: 452797			
Eislaufschule		Aufgrund der städtischen Vorgaben wechseln die Trainingspläne der			
Familie		Eistanz/Eislauf-Abteilung abhängig von der Verfügbarkeit der			
Jugend - Eistanz		Stadien. Jeweils aktuelle Trainingszeiten finden Sie unter der			
Erw. - Eistanz		Web-Site der Abteilung (www.eisschwaben.de) bzw. im Abteilungsbericht.			
Sprungtraining		Anfragen sind auch direkt als E-Mail an info@eisschwaben.de			
Ballett		unter o. g. Tel. Nummer möglich.			
Trockentraining Synchrongruppe					
Faustball		Martin Horber, Tel.: 592032, Sellmann Jörg Tel.: 3157418			
Allgem Training		keine Angaben			
1./2. Mannschaft					
Fechten		Hankel Peter Tel. 3496969, Rusch Astrid Tel.: 9089432			
Kinder u. Jugendliche		Dienstag	18:00 - 20:00	Uhr	Turnhalle Schillerschule, Schackstr. 36
Kinder JG 2001-2005		Mittwoch	16:00 - 18:00	Uhr	Vereinshalle
Jugendliche, Erwachsene, Turnierfechter		Mittwoch	18:00 - 20:00	Uhr	Vereinshalle
Kinder JG 2001-2005, Anfänger		Freitag	16:00 - 18:00	Uhr	Vereinshalle
Jugendl., Erwachsene, Turnierfechter		Freitag	18:00 - 21:00	Uhr	Vereinshalle
Fußball		J. Löffler Tel.: 0174/3011875/Fr. Meissle Tel.: 0821 553819 /D. Heinrich 0171 2372886			
Jugend					
U19 (Merkel Georg 0170/3390156)		Sa/So	00:00 - 00:00	Uhr	
U17 (Pawlitschko D. 0151/22657031)		Dienstag	16:30 - 18:00	Uhr	
U15 (Kast T. 0171/6013878)		Donnerstag	16:30 - 18:00	Uhr	
U14 (Cukuryut Faruk 0176/38532613)		Freitag	16:30 - 18:00	Uhr	
U13 (Knab Frank 0176/52583776)		Mittwoch	16:30 - 18:00	Uhr	Achtung Zeiten und Hallen sind noch nicht vergeben
U12 (Heinrich 0171/2372886)		Dienstag	18:00 - 20:00	Uhr	
U11 (Müller Jannik 0177/3140615)		Mittwoch	16:30 - 18:00	Uhr	
U10 (Mardaus M. 0176/64934438)		Montag	16:30 - 18:00	Uhr	
U 9 (Pawlitschko S. 0151/51411854)		Freitag	16:30 - 18:00	Uhr	
U 8 (Stanik Michael 0170/7735599)		Freitag	16:30 - 18:00	Uhr	
U 7 (Heinrich 0171/2372886)					
Damen					
U15 + U16 Juniorinnen		Dienstag	18:00 - 19:30	Uhr	Vereinshalle
U 17 Juniorinnen		Donnerstag	18:30 - 20:00	Uhr	Vereinshalle
U 17 Juniorinnen		Freitag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS
U 13 Juniorinnen		Mittwoch	17:00 - 18:30	Uhr	Vereinshalle
noch offen		Freitag	19:00 - 20:00	Uhr	Berufsschule 6
Senioren					
		Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS nach Absprache m. Basketball
		Beginn ca. Mitte Nov. bis Mitte Febr.			

Hockey Tinnesz Holger Tel.: 4540523					
Herrn		Mittwoch	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Herrn		Freitag	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Damen		Mittwoch	18:30 - 20:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Damen		Freitag	18:30 - 20:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Jugend männl.		Dienstag	18.30 - 20.30	Uhr	Sporthalle Haunstetten
Jugend männl.		Donnerstag	17.00 - 20.00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Knaben B,C		Mittwoch	16:30 - 18:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Knaben B,C		Freitag	16:00 - 17:30	Uhr	Sporthalle Augsburg
Mädchen A, weibl. Jugend		Mittwoch	18:30 - 20:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Mädchen A, weibl. Jugend		Freitag	17:15 - 20:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Mäd. D, Knaben D		Freitag	16:00 - 18:00	Uhr	Vereinshalle
Eltern / Senioren		Donnerstag	18.30 - 20.00	Uhr	Sporthalle Augsburg
					Jahrgänge
					Jugend A 1991 - 1994
					Jugend B 1993 - 1996
					Knaben/Mädchen A 1995 - 1998
					Knaben B 1997 - 2000
					Knaben C 1999 - 2002
					Knaben/Mädchen D 2001 - 2004
					Minis 2003-
Kanu Horst Woppowa, Tel.: 709519					
Schüler B + C	bis ca 10 J	Montag	17:30 - 19:00	Uhr	VS Rotes Tor
		Freitag	16:30 - 18:30	Uhr	Bootshaus
Schüler A / Jugend	11 - 14 J.	Montag	16:30 - 17:30	Uhr	Vereinshalle
		Montag	17:30 - 19:00	Uhr	VS Rotes Tor
		Freitag	15:00 - 18:00	Uhr	Bootshaus
Jugend/Junioren/Aktive		Montag	17:30 - 20:00	Uhr	Vereinshalle
		Di. - Fr.	nach Vereinbarung		Bootshaus
Alle Mitglieder		Freitag	19:00 - 22:00	Uhr	Bootshaus
Rollentraining		Samstag	19:00 - 20:30	Uhr	Hallenb. Schwimmschulstr. alle 2 W.
Leichtathletik Erich Wachinger Tel.: 84658					
Schüler/-innen		Mittwoch	18:00 - 19:30	Uhr	VS Blériotstr.
Krafttraining		Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
		Donnerstag	20:00 - 21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Jugend/ AK I		Dienstag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule
Alte Herren		Dienstag	19:30 - 21:00	Uhr	Realschule I Völkstr.
Krafttraining/Jugend		Mittwoch	18:00 - 19:30	Uhr	Berufsschule/Kraftraum
Jugend/Aktive (Wurf)		Mittwoch	18:30 - 20:00	Uhr	Vereinshalle
Lauftraining		Donnerstag	18:00 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
Jug./Akt./ Technik/Lauf n. Absprache		Samstag	10:00 - 12:00	Uhr	ÜL Neumair
Tischtennis Stowasser Tel.: 513593					
Damen und Herren		Mo u. Mi	20:00 - 22:30	Uhr	Vereinshalle (1/2 Halle)
Turnen Pamela Brendel, Tel: 0177/5075900 ; Nicole Zaar Tel.: 0821/50896166 nicole.zaar@freenet.de					
Kunstturnen/Leistungsturnen im Leistungszentrum					
Nachwuchsgruppe		Dienstag	16:30 - 18:30	Uhr	Arberhalle)
		Donnerstag	16:30 - 18:30	Uhr	Arberhalle)
Kunstturnen weibl.		Mo, Mi, Fr	16:30 - 20:00	Uhr	Arberhalle) Die genauen Trainingsmöglichkeiten
		Samstag	10:00 - 12:00	Uhr	Arberhalle) und -Tage werden direkt mit dem Trainer
Kunstturnen männl.		Mo bis Fr	16:30 - 20:00	Uhr	Arberhalle) und Eltern abgestimmt
		Samstag	10:00 - 12:00	Uhr	Arberhalle)
Angebote für Sportstudenten					
Turnen und Üben f. Studenten		Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Arberhalle
		Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle
Gesundheit					
Rückenschule		Montag	19:30 - 20:30	Uhr	VS St. Anna
		Dienstag	10:00 - 11:00	Uhr	Vereinshalle
		Donnerstag	18:30 - 19:30	Uhr	Fuggergymnasium
Damengymnastik		Dienstag	19.00 - 20.00	Uhr	Ulrichschule, Maximilianstr.
Gymnastik und Fitneß					
Ski- u. Konditionsgymnastik		Dienstag	19:30 - 20:30	Uhr	Vereinshalle
Allgemeines Bewegungsangebot		Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle
Bewegungskünste					
Bewegungskünste/Jonglieren		Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle
Wintersport Roland Schneider Tel.: 812631					
Skigymnastik ,allgemein		Mittwoch	18:30 - 20:00	Uhr	Jakob-Fugger-Gymn. (Halle1)

ILZHÖFER
INHABER/WALCH

Tel. 0821-560 800 www.ilzhoefer.com

Heizöl Erdgas Strom Holzpellets

Persönlich, regional, transparent, günstig!



Spannende Wettkämpfe gingen unter tosendem Beifall zu Ende, die Briten war natürlich stolz auf die beiden Medaillen im C II Herren

Kajak Einer Herren Finaltag

Wir konnten den glücklichen Hannes Aigner mit seiner Olympia Medaille in BRONZE später noch erreichen – es siegte Daniele Molmenti/Italien und schnappte sich GOLD, gefolgt von dem tschechischen Paddler Vavrinec Hradilek und Hannes Aigner vom AKV Augsburg holte sich BRONZE.

Während seine treuesten Fans und seine Familie eine gute Stunde am Ausgang auf ihn warten mussten, kam er doch noch zu den Wartenden und gab jedem Gelegenheit Fotos zu schießen, anschließend ging es zurück ins Gelände weil er seine Sachen noch holen musste, aber „Kuriosum“, die Bronzemedaille durfte er nur mitnehmen, nachdem sie geröntgt wurde.

Canadier Einer Herren Finaltag

Erfolg im Wildwasserkanal des Whitewater Centre – der 22-jährige Augsburger Slalomkanute Sideris Tasiadis hat im Canadier die Silbermedaille gewonnen. Der amtierende Europameister musste sich lediglich dem Franzosen Tony Estanguet geschlagen geben. Der Kanupräsident Thomas Konietzko war überglücklich über die erste Medaille der Kanuten, denn in der ersten Entscheidung in dieser Sportart konnte „SIDI“ seinen Canadier in 98,09 Sekunden auf den zweiten Platz fahren. Sideris Tasiadis wurde von seinen beiden Vorbildern – dem 34-jährigen Franzosen Tony Estanguet mit seinen dritten Olympiasieg auf dem Siegerpodest eingerahmt, der zweimalige slowakische Olympiasieger Michal Martikan fand sich auf dem dritten Platz wieder und ergatterte Bronze.



Auf dem Weg zu den Olympischen Slalomwettbewerben, vorne von links: Christa Woppowa, Anton Stenglein, Horst Woppowa, dahinter Hans Heter Pleitner, olympische Fangruppe aus Augsburg

Mit vor Ort war ein Trupp Augsburger um die Daumen zu drücken. Hier die Kanu Schwaben Fans Horst und Christa Woppowa, Roger, Tanja, Nina und Julian Baumann, Anton und Marianne Stenglein, Stefan Schäfer, Melanie Pfeifer, Claudia Bär, Melwyn, Chiara Jones, Elisabeth Micheler-Jones, Familie Tasiadis, Familie Tsakmakis, Hans Peter Pleitner (Präsident vom HV) und Roby Siller (RT1) sowie die Eltern Aigner und Julia, Manfred Scheppach und viele AKV Mitglieder und der BKV Präsident Oliver Bungers, VP Beate Ganser mit Günther, Thomas Konietzko (DKV Präsident) und ein Trupp Leipziger Anhänger und und ...

Die Tage in London waren einfach phantastisch, die Wettbewerbe machten Spaß und die Volunteers, Polizisten und Soldaten zeigten sich von einer sehr sympathischen Seite und halfen wo sie konnten. Diese olympischen Spiele in London werden noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Eine Bestandsaufnahme:

Interview mit Horst Woppowa

MS: Die Olympischen Spiele 2012 (offiziell Spiele der XXX. Olympiade genannt) fanden vom 25. Juli bis 12. August 2012 in London statt. Die Kanuslalom Wettbewerbe fanden im neu gebauten Lee Valley White Water Centre in Waltham Abbey statt.

Dies sind seit 1972 (Augsburg), 1992, 1996, 2000, 2004, 2008 und nun 2012 die siebten olympischen Spiele mit Kanuslalom Wettbewerben. Welche haben Dir, da Du ja bei sechs olympischen Spielen – Ausnahme Peking – direkt mit dabei warst, am besten gefallen und wie sind Deine persönlichen Eindrücke von den künstlichen Olympiastrecken?

HW: Augsburg war die Geburtsstunde des olympischen Kanusloms bei der ich als Kampfrichter eingesetzt war. Nach zwanzig Jahren Abstinenz hatte Barcelona Kanuslalom wieder ins Programm aufgenommen. Wofür ich unseren spanischen Freunden aus La Seud'Urgell sehr dankbar bin. Mit denen wir auch seitdem gute freundschaftliche Beziehungen haben. Es begann mit Elisabeth Micheler-Jones mit dem Gewinn der Goldmedaille die olympische Erfolgsstory für unseren Verein. Jede Olympiade hatte für mich ihr eigenes Flair und wenn man noch mit Vereinssportlern mit fiebert, dann ist es umso spannender.

MS: Das neu gebaute Lee Valley Whitewater Centre wird zukünftig weiterhin genützt werden und 2015 finden dort Weltmeisterschaften im Kanuslalom statt, was ist der Unterschied zur Olympiastrecke in Augsburg?

HW: Die Strecke in London ist für mich auch richtungsweisend für die Zukunft. Alle Erfahrungen im Streckenbau der letzten zwanzig Jahre wurden hier eingebracht und eine der jetzt modernsten künstlichen Wildwasserstrecke ist dort entstanden. Wassertechnisch ist sie die schwierigste künstliche Strecke der Welt. In Augsburg kann man an der Schwierigkeit der Strecke nichts verändern. Sie ist immer von der Wassermenge und Gefälle abhängig. An was es bei uns fehlt ist die Infrastruktur an der seit vierzig Jahren so gut wie nichts getan wurde. Um weiterhin wettbewerbsfähig mit der internationalen Konkurrenz zu bleiben, sind hier Investitionen dringend notwendig.

MS: Seit 1992 haben die Kanu Schwaben nun insgesamt viermal Gold (Elisabeth Micheler 1992 im K 1 Damen, Oliver Fix 1996 im K 1 Herren, 2000 Thomas Schmidt/Bad Kreuznach/Augsburg im K 1 Herren und 2008 Alexander Grimm im K 1 Herren) sowie 2012 Sideris Tasiadis Silber im C 1 Herren an Medaillen bei olympischen Spielen erreicht, was machen die Kanu Schwaben hier anders um stets vorne mit dabei zu sein?

HW: Wir werden immer wieder um die guten Trainingsmöglichkeiten beneidet. Aber nur mit dem ist es nicht getan. Sondern man muss über Jahre und Jahrzehnte kontinuierliche Jugendarbeit betreiben und dazu braucht man auch gut ausgebildete Trainer. Man darf sich auch nicht auf den Lorbeeren ausruhen, nie locker lassen und immer wieder weiter machen.

MS: Sind die bisherigen Olympiasieger im Verein mit eingebettet und wie?

HW: Unsere erfolgreichen Sportler haben eine große Vorbildfunktion für unsere Jugend. Lisa Micheler-Jones ist für den Schülerbereich zuständig, ihr stehen auch aktiver Sportler zur Seite und unterstützen sie. Um einige hier zu nennen: Sideris Tasiadis (Silber London 2012), Claudia Bär (Europameisterin 2011), Melanie Pfeifer (Vizeeuropameisterin und Europameisterin Mannschaft 2012). Es kann nichts Besseres passieren, als dass diese Sportler ihre Erfahrung an den Nachwuchs weitergeben.

MS: Wenn man sich die Ergebnisse der olympischen Spiele – speziell im Kanuslalom – anschaut, fällt auf, dass die meisten Medaillen durch europäische Nationen + Australien eingefahren wurden. Das bedeutet also, dass hier die besseren Möglichkeiten zum Training vorherrschen oder mehr internationale Wettkämpfe stattfinden oder woran kann es sonst liegen. Meine Frage richtet sich speziell an Dich wegen der olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro (Brasilien). Dort ist Kanuslalom ja vertreten, aber die südamerikanischen Länder sind bisher – mit Ausnahme von Argentinien und Brasilien – nicht besonders hervorgetreten.

HW: Die Wiege des Kanusloms liegt nun mal in Europa. Der Internationaler Kanu-Verband unternimmt schon seit Jahren Entwicklungshilfe in Lateinamerika. Die ersten Früchte sind schon sichtbar. Ich bin überzeugt, dass wir den einen oder anderen Kanuten aus diesen Ländern im Finale 2016 in Rio de Janeiro sehen werden.

MS: Wie geht es nunmehr weiter? Es stehen ja noch zwei Kanu Slalom Weltcups und die Deutsche Meisterschaft der Leistungsklasse in 2012 an sowie die U 23 und Junioren EM im

slowenischen Solkan. Sieht der Verein dem nächsten Weltcup 2013 in Augsburg gelassen entgegen oder was wünschst Du Dir – im Hinblick auf die Sportler aber auch für den ausrichtenden Verein Kanu Schwaben – an weiteren Möglichkeiten um den Kanuslalom weiter nach vorne zu bringen aber den Ausrichter auch zu unterstützen?

HW: Wie Du schon genannt hast, stehen noch einige Meisterschaften aus. Auch hier können wir noch mit einem oder anderen Erfolg rechnen. Erfreulich für mich war das Abschneiden unserer Jugend am vergangenen Wochenende bei der Deutschen Meisterschaft. Mit viermal Gold, viermal Silber und einer Bronze waren wir der erfolgreichste Verein.

Die Vorbereitungen für den Weltcup 2013 sind schon angelauten. Hier hoffe ich auf die treue Unterstützung unserer Werbepartner, der Stadt Augsburg und unseren freiwilligen Helfern von Kanu Schwaben. Wir sind immer bemüht und Aufgeschlossen für neue Ideen. Augsburg hatte schon immer eine Vorreiterstelle eingenommen, was die Ausrichtung von Internationalen Veranstaltungen angeht, daran werden wir auch in Zukunft arbeiten.

MS: *Seit nunmehr 34 Jahren bist Du Vorsitzender der Kanu Schwaben und mit Leib und Seele dabei. Die Großveranstaltungen in Augsburg mit Ausrichter Kanu Schwaben sind jedes Jahr ein fester Posten im Terminkalender. Man bezeichnet Dich als „The Brain“, also Du weißt alles – angefangen von der Bewerbung als Ausrichter über den Wettkampf und die Logistik – wie gibst Du dieses Wissen weiter bzw. stellst Du sicher, dass nicht nur alles an Dir hängenbleibt?*

HW: In den letzten Jahren haben wir eine gute Struktur aufgebaut. Die Organisation setzt sich aus sieben Ressorts zusammen, Administration, PR & Marketing, Wettkampf, OG-Büro, Logistik, BLZ und Finanzen. Jeder der Ressortleiter weiß worauf es ankommt und was zu tun ist. Für mich ist es auch ganz wichtig, dass ich mein Wissen und Erfahrung aus den zahlreichen Veranstaltungen (Bemerkung der Redaktion über 100 Veranstaltungen) an Jüngere weitergeben kann.

Horst Woppowa, wir danken Dir für Deine offenen Worte und freuen uns auf weitere erfolgreiche Jahre zusammen, um den Kanusport aus Augsburg hinaus in die Welt zu tragen.

Kanuslalom war bei den olympischen Sommerspielen in folgenden Jahren dabei:

1972 in Augsburg (München)/Germany
 1992 in La Seud'Urgell/Spanien
 1996 in Atlanta/USA
 2000 in Penrith/Sydney/Australien
 2004 in Athen/Griechenland
 2008 in Peking/China
 2012 in London/Großbritannien

Augsburger Olympiasieger im Kanuslalom (alle Kanu Schwaben)

1992 Elisabeth Micheler-Jones (Olympionikin)
 1996 Oliver Fix (Olympionike)
 2000 Thomas Schmidt (Olympionike)
 2008 Alexander Grimm (Olympionike)
 2012 Sideris Tasiadis (Silber im C 1 H)

Empfang im Schwabencenter

Im Schwabencenter fand am Dienstag, 4.9.2012, ein grandioser Empfang in der Kanu Fanmeile für die beiden Medaillengewinner Hannes Aigner und Sideris Tasiadis statt. Dort konnten Kanufans die Beiden hautnah ab 17.00 Uhr erleben – es gab kostenlose T-Shirts mit original Unterschriften und Autogrammkarten der beiden Olympiamedaillengewinner – Silbermedaillengewinner Sideris Tasiadis und Bronzemedaillengewinner Hannes Aigner,



Medaillengewinner beim Empfang im Goldenen Saal

Olympia im Kanuslalom: Augsburg kann stolz auf diese Bürger sein! – von links: 2012 Sideris Tasiadis Olympiasilber (Kanu Schwaben), 2012 Hannes Aigner Olympiabronze (AKV Augsburg), 2008 Alexander Grimm Olympiagold (Kanu Schwaben), 2000 Thomas Schmidt Olympiagold (Kanu Schwaben), 1996 Oliver Fix Olympiagold (Kanu Schwaben) n.a.d. Foto und 1992 Elisabeth Micheler-Jones Olympiagold (Kanu Schwaben). So viele Olympiamedaillen, Weltmeister-, Europameister-, internationale Erfolge und Deutsche Meistertitel kann keine einzige deutsche Stadt – außer Augsburg – im Kanusport aufweisen, darauf wies auch der Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl stolz in seiner Ansprache hin.

leider reichten die T-Shirts mit dem Foto der beiden sympathischen Sportlern nicht aus, aber ein Exemplar konnten wir für das Kanumuseum am Eiskanal ergattern. Hannes und Sideris hatten eine ungewohnte Arbeit (Original Unterschrift auf die T-Shirts und Autogrammkarten unterschreiben) und schwitzten dabei ganz heftig, denn der Andrang war sehr gross. Der Center-Manager Herr Brittinger war überrascht, dass die T-Shirts so schnell vergeben waren. Er hatte ein Originalplakat der olympischen Spiele 1972 aus seinem privaten Fundus mitgebracht und lauschte voll Interesse den Ausführungen des damals jüngsten Kampfrichters bei den olympischen Spielen – dem heutigen Vereinsvorstand der Kanu Schwaben – Horst Woppowa.

Empfang im Goldenen Saal

Herzlicher Empfang im Goldenen Saal im Augsburger Rathaus durch den Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl. Mit Ausnahme von FCA Spieler Mohamed Amsif sind die Olympiateilnehmer bzw. Medaillengewinner alle vom Kanuslalom aus der Kanuhochburg Augsburg. Der Oberbürgermeister hielt eine tolle Rede vor zahlreichem Publikum.

Autokorso der erfolgreichen Olympiateilnehmer in London 2012 bei der Ankunft in der Maximilianstraße am Augsburger Rathaus Mit einiger Verspätung kam der Autokorso – eskortiert von Polizei auf Motorrädern und Streifenwagen am Augsburger Rathaus an, dort wartete schon der Oberbürgermeister der Stadt Augsburg Dr. Kurt Gribl mit vielen Stadträten, Presse, Radio, Fernsehen und zahlreichen Fans auf die erfolgreichen Augsburger. Die Medaillengewinner Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg, Silber Kanuslalom), Hannes Aigner (Augsburger Kajak-Verein, Bronze Kanuslalom) und Ja-Cheol Koo (FC Augsburg, Bronze mit Südkorea, Fußball) sowie die Augsburger Christos Tsakmakis (Kanu Schwaben Augsburg, für Griechenland, Kanuslalom) und Mohamed Amsif (FC Augsburg, für Marokko, Fußball) waren in den einfahrenden Autos und die Zuschauer klatschten begeistert, als sie endlich eintrafen. Lediglich Ja-Cheol Koo musste krankheitsbedingt absagen und konnte nicht zum Empfang der Stadt Augsburg kommen.

Zahlreiche Interviews und Autogramme folgten, dann ging es weiter zur Ehrung in den Goldenen Saal.

► Jugend

Europameisterschaft im Kanuslalom Junioren 6. – 9.9.2012 und U 23 EM im slowenischen Solkan

Wahnsinn – unsere Schwabenkanuten haben mal wieder zugeschlagen und Medaillen in Solkan geholt – herzlichen Glückwunsch an sie und alle Medaillengewinner!

Europameisterschaft der U23 und Junioren im slowenischen Solkan – im C 1 Damen, Birgit Ohmayer belegte hier den fünften Platz im Einzel, Karolin Wagner den achten Platz im Finale, im C 1 U23 Damenteam holte sich Deutschland desgleichen Silber in der Mannschaft mit Lena Stöcklin LKC Leipzig, Karolin Wagner LKC Leipzig und Birgit Ohmayer Kanu Schwaben Augsburg.

Im C 1 Herren ergatterte sich Franz Strauß (AKV) den EM Titel vor Dennis Söter (KSA), der dritte Augsburger Florian Breuer (AKV) belegte im Einzel den neunten Platz.

In der U23 Damenmannschaft hatte sich Stefanie Horn den U23 EM Titel in der Mannschaft geholt, zusammen mit Ricarda Funk/KC Bad Kreuznach und Lisa Fritsche/BSV Halle, bei den C 1 Junioren siegte das Augsburger Dreiergespann Franz Strauß/ Florian Breuer/Dennis Söter und holte sich den EM Titel bei den Junioren.

Die K 1 Junioren ließen nichts anbrennen und sie holten sich Silber in der Junioren EM mit Stefan Hengst/KR Hamm, Timon Lutz/WSF Köln und Samuel Hegge/Kanu Schwaben.

Übersicht der Augsburger Titel:

AKV Franz Strauß GOLD im Team und GOLD im Einzel, Florian Breuer GOLD im Team = drei Titel.

Kanu Schwaben Sportler Stefanie Horn GOLD im Team, Dennis Söter GOLD im Team und Silber im Einzel, Samuel Hegge SILBER im Team und Birgit Ohmayer SILBER im Team = fünf Titel.

Also total acht Medaillen – da können sich die Trainer und Vorstände freuen über solch reiche Ausbeute in Solkan!

Ergebnisse aus Solkan Junioren Einzel und Team:

Einzel

Canadier Einer Damen

1. Platz Kimberly Woods/GBR mit 133,32/0
2. Platz Mallory Franklin/GBR mit 135,38/0
3. Platz Viktoria Wolfhardt/AUT mit 136,09/4
5. Platz Birgit Ohmayer/GER mit 144,25/2
8. Platz Karolin Wagner/GER mit 157,49/2

Canadier Zweier Herren

1. Platz Azanov-Gover/RUS mit 135,66/4
2. Platz Jüttner-Wagner/GER mit 136,28/4
3. Platz Popov-Vojnalovich/RUS mit 140,41/6
8. Platz Krüger-Sommer/GER mit 217,62/66

Kajak Einer Damen

1. Platz Karolina Galuskova/CZE mit 116,67/0
2. Platz Kimberley Woods/GBR mit 121,55/0
3. Platz Viktoria Wolfhardt/AUT mit 122,00/0
7. Platz Caroline Trompeter/GER mit 128,15/2
10. Platz Anna Faber/GER mit 185,91/52

Canadier Einer Herren

1. Platz Franz-Xaver Strauss/GER mit 115,32/0
2. Platz Dennis Söter/GER mit 118,08/2
3. Platz Aleksandr Ovchinnikov/RUS mit 121,07/2
9. Platz Florian Breuer/GER mit 178,66/54

Kajak Einer Herren

1. Platz Stefan Hengst/GER mit 105,33/0
2. Platz Bastien Damians/FRA mit 105,83/0
3. Platz Andrej Malek/SVK mit 106,65/2

Mannschaft

Canadier Zweier Herren

1. Platz Russland mit 154,35/4
2. Platz Slowakei mit 165,41/10
3. Platz Tschechien mit 165,58/8
4. Platz Deutschland mit 168,29/6

Kajak Einer Damen

1. Platz Tschechien mit 144,31/2
2. Platz Deutschland mit 147,26/2
3. Platz Polen mit 148,14/4

Canadier Einer Herren

1. Platz Deutschland mit 134,97/0
2. Platz Tschechien mit 138,59/2
3. Platz Slowakei mit 138,95/2

Kajak Einer Herren

1. Platz Tschechien mit 122,65/0
2. Platz Deutschland mit 125,06/2
3. Platz Slowakei mit 125,38/6

In der U23 Europameisterschaft wurde die Schwabenkanutin Stefanie Horn Europameisterin in der Mannschaft – zusammen mit Ricarda Funk und Lisa Fritsche.

Drei Weltmeisterschaftsmedaillen für die KSA Junioren in Wausau/USA (Silber 2x , Bronze 1x)

Junioren Weltmeisterschaft in Wausau/USA - drei Medaillen für Augsburger Starter. Die Augsburger Birgit Ohmayer (Silber in der Mannschaft), Dennis Söter (Silber im Einzel) und Samuel Hegge (Bronze in der Mannschaft) – KSA – waren überglücklich über ihre Medaillen!

Siegreiche Canadier Einer Damen U23 Mannschaft – die Schwabenkanutin Birgit Ohmayer konnte im U 23 Team der C 1 Damen starten und holte sich mit Lena Stöcklin und Karolin Wagner (beide vom LKC Leipzig) die SILBER-Medaille. Jessica Fox siegte hier mit ihrem Team bei den C 1 Damen.

Kajak Einer Junioren holten BRONZE-Titel mit Samuel Hegge in der Mannschaft – auch im Einzelwettbewerb schlugen sich die

jungen Augsburger sehr stark – weitere Disziplinen wie C 1 Junioren hatten gleich drei Augsburger am Start, zwei von ihnen schafften den Sprung ins Finale der Top 10.

Dennis Söter wurde Vize Weltmeister! Der junge Canadianer Einer Spezialist Dennis Söter (KSA) hat eine SILBER-Medaille in Wausau geholt, noch dazu im Einzel. Es siegte der Franzose Cedric Joley und Dennis Söter holte sich knapp dahinter Silber, auf den dritten Platz fuhr sich der tschechische Sportler Marek Cepek.

Den Teamwettbewerb der C 1 Junioren holte sich das Team aus Frankreich mit Joly-Brothier und Freri, gefolgt vom britischen Junior Team Ibbotson-Abbot und Houston, den dritten Platz belegte Russland mit Ochinnikov-Snegirev und Smirnov. Pech hatte das Augsburger C 1 Junioren Dreamteam, mit 46,17 Sekunden Abstand zum Sieger wurden sie in der Endauswertung siebte, denn 50 Strafsekunden unterwegs eingehandelt warfen sie trotz nahezu Bestzeit aus den Medaillenrängen.

Weitere Ergebnisse (ohne Augsburger Starter)

K 1 Juniorenteam weiblich

1. Platz England
2. Platz Deutschland (Trompeter Caroline/Kanuclub Hanau, Plonka Rebecca/SG Nürnberg-Fürth, Faber Anna/WSC Bayer Dormagen)
3. Platz Tschechien

K 1 Junioren weiblich Einzel

1. Platz Jessica Fox/Australien/GOLD mit 118,23/2
2. Platz Karolina Galuskova/Tschechien/SILBER mit 121,99/0
3. Platz Viktoria Wolffhardt/Österreich/BRONZE mit 128,64/2

Die deutsche Juniorensportlerin Caroline Trompeter (KC Hanau) fuhr sich auf den siebten Platz im Finale der Top 10

Große Ehrung im Anschluss an die Junioren Weltmeisterschaft in den USA im Friedberger Rathaus. Der Bürgermeister der Stadt Friedberg lud Birgit Ohmayer und Samuel Hegge sowie Dennis Söter zu einem großen Empfang ins Friedberger Rathaus ein.

Neun Medaillen für die Schwabenkanuten bei der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft auf dem Olympiakanal in Augsburg 2012

Viermal GOLD – viermal SILBER und einmal BRONZE:

1. Platz Birgit Ohmayer K 1 Jugend weiblich
2. Platz Birgit Ohmayer C 1 Jugend weiblich
1. Platz K 1 Juniorenmannschaft mit Anne Bernert-Selina Jones und Birgit Ohmayer
1. Platz Leo Bolg K 1 Jugend männlich
1. Platz K 1 Juniorenmannschaft mit Samuel Hegge, Leo Bolg und Peter Ohmayer
2. Platz Samuel Hegge K 1 Junioren
3. Platz Siegfried Beier K 1 Junioren
2. Platz Dennis Söter C 1 Junioren
2. Platz Dennis Söter im C II Junioren mit Franz Strauß

Eine tolle Nachwuchsarbeit – ein Dank an dieser Stelle an die Trainer und die Vorstandschaft und weiterhin viel Erfolg! Glückwunsch an die Medaillengewinner aber auch an die anderen Schwabenkanuten Teilnehmer welche an der DJJM teilnahmen.

VAJDA Teenscup in Augsburg vom 3. – 5.8.2012

Ergebnisse der Schwabenkanuten:

- U 14 Kajak Einer Schülerinnen 2. Platz Elena Apel
- U 14 Kajak Einer Schüler 1. Platz Lukas Stahl und 2. Platz Noah Hegge
- U 16 Kajak Einer Jugend 1. Platz Selina Jones
- U 16 Kajak Einer Jugend 3. Platz Leo Bolg
- U 18 Junioren Canadianer Einer Junioren 1. Platz Dennis Söter
- U 18 Junioren Kajak Einer Junioren 2. Platz Samuel Hegge

► Leistungsklasse

Kanu Slalom Weltcup in Bratislava

Schock für die deutschen Kajak Einer Damen – alle vier verpassten den Sprung in das Finale

Die deutschen K 1 Damen waren mit der Olympiateilnehmerin Jasmin Schornberg (KR Hamm), mit Cindy Pöschel (LKC Leipzig), Katja Frauenrath (KC Zugvogel Köln) und Melanie Pfeifer (Kanu Schwaben Augsburg) vertreten, jede hatte gute Chancen ins Finale der Topp 10 zu fahren.

Katja Frauenrath handelte sich an der letzten Passage noch 50 Strafsekunden ein, Jasmin Schornberg befuhr das Tor neun von der falschen Seite, Folge 50 Strafsekunden und Melanie Pfeifer konnte es am Ziel gar nicht fassen, dass sie sich an der Torpassage 16, 17 auch 50 Strafsekunden eingehandelt haben sollte. „Ich bin auf mich selbst richtig sauer, denn der Lauf selbst war sehr gut und es hätte für das Finale ausgereicht, wenn ich nur diesen Patzer nicht gemacht hätte!“ Ihr Freund Hannes Aigner nahm sie anschließend tröstend in die Arme, er war gestern im Semifinale aufgrund der letzten Tore im Pech und kam auch nicht in den Finallauf. Hannes Aigner „Aber dafür freue ich mich morgen in Augsburg auf den Autokorso in der Innenstadt und dem Empfang im Augsburger Rathaus“, heute nachmittag geht es dann gleich nach Hause. Die vierte Deutsche, die Leipzigerin Cindy Pöschel, hatte leider zu viele Strafsekunden in ihrem Semifinal Lauf, sie verpasste als Elfplatzierte dann auch noch den Sprung ins Finale. Die Platzierungen: Pöschel 11, Pfeifer 22, Frauenrath 25. und Schornberg 27.

Im C II kamen 50% weiter, zwei deutsche Boote konnten sich für das Finale qualifizieren, Anton-Benzien mit Platz vier und Schröder-Henze mit Platz zehn. Beide vom LKC Leipzig.

Behling-Becker und Müller-Müller mussten das Geschehen vom Rande aus verfolgen. Das Boot Anton-Benzien holten sich letztendlich im Finale der Topp 10 den ersten Platz!

Kajak Einer Herren in Bratislava

Im Semifinale gingen 40 K 1 Herren an den Start. Hannes Aigner /AKV – nach der Qualifikation am Vortag auf dem zweiten Platz – verlor unterwegs an einigen schwierigen Passagen Zeit und genauso ging es Sebastian Schubert/KR Hamm. Hannes belegte den 22. und Sebastian den 13. Platz und konnten nicht im Finale der „Topp 10“ mit angreifen.

Im Finallauf holte sich der Leipziger Paul Böckelmann den sechsten und Fabian Dörler Kanu Schwaben den fünften Platz, lediglich 1,29 Sekunden Abstand zum Sieger.

1. Platz Jure Meglic/SLO mit 105,82/2
2. Platz Boris Neveau/FRA mit 106,03/0
3. Platz Etienne Daille/FRA mit 106,06/0
5. Platz Fabian Dörfler/GER mit 107,11/0
6. Platz Paul Böckelmann/GER mit 107,72/0

Wir konnten Fabian Dörfler nach seinem Finallauf befragen. „Bis zum Tor 16 lief es doch optimal, was war dann los? Ja, das was ich mir vorgenommen hatte, klappte leider nicht, ich kam in der Torpassage 16 nicht so optimal an und kam bei Tor 18 dann etwas zu weit nach unten und musste mich nach vorne zum Aufwärtstor kämpfen. Der Lauf selbst war bis dahin sehr gut, aber dann passierte es genau bei dem Wasserfall, dort waren die Tore auch wirklich schwer ausgehängt. Aber ich gab mein Bestes.“

Wir gratulieren den Finalisten zu ihren starken Ergebnissen und besonders den Medaillengewinnern.

Fabian Dörfler – der Schwabenkanute holte sich den zweiten Platz im Gesamtweltcup 2012.

Kajak Einer Herren – der Franzose Etienne Daille dominierte hier die gesamte Weltcup Saison, verfolgt vom Augsburger Fabian Dörfler, der den zweiten Platz belegte. Den dritten Platz holte sich der tschechische Sportler Vavrinec Hradilek. Die Sieger wurden mit einem Scheck über 4.000 Euro und 2.000 Euro für den Zweitplatzierten und 1.000 Euro für den Drittplatzierten durch den ICF geehrt (Richard Fox und Jean Michel Prono nahmen die Ehrung nach der Siegerehrung in Bratislava vor.)

Da sieht man auch wie stark Fabian Dörfler die gesamte Saison war, der erst- und drittplatzierte waren schließlich bei den olympischen Spielen in London dabei, Hradilek holte sogar eine Silbermedaille!

1. FRA: Daille Etienne 55 60 60 60 50 285
2. GER: Dörfler Fabian 18 44 55 50 43 210
3. CZE: Hradilek Vavrinec 41 39 32 38 33 183
4. GER: Schubert Sebastian 60 34 9 44 32 179
5. GER: Böckelmann Paul 50 2 43 30 42 167
6. AUS: Delfour Lucien 24 50 28 31 34 167
7. SLO: Meglic Jure 20 29 7 41 60 157
8. SVK: Halcin Martin 12 41 38 25 29 145
9. FRA: Neveu Boris 44 43 55 142
10. IRL: Heurteau Ciaran 22 43 25 14 30 134

Kanu Slalom Weltcup in Prag

Kajak Einer Damen

54 Strafsekunden kosten Melanie Pfeifer den Einzug ins Finale der TOP 10 im K 1 Damen

Der Semifinal- und Finallauf fand am heutigen Sonntag in Troja/Prag statt und wider Erwarten konnte die Schwabenskanutin Melanie Pfeifer nicht punkten, sie verpasste durch 54 Strafsekunden den Einzug ins Finale der TOP 10.

Im Semifinale kam sie auf den 23. Platz und Cindy Pöschel aus Leipzig handelte sich ebenfalls 54 Strafsekunden ein und fuhr auf den 26. Platz.

Es siegte Jana Dukatova/SVK vor Carole Bouzidi/FRA und auf den dritten Platz fuhr sich ganz überraschend die junge Deutsche Ricarda Funk vom KSV Bad Kreuznach.

1. Platz Jana Dukatova/SVK mit 103,27/0
2. Platz Carole Bouzidi/FRA mit 104,79/0
3. Platz Ricarda Funk/GER mit 105,08/2

ohne die zwei Strafsekunden hätte Ricarda Funk sogar gewonnen! Übrigens, die Grand Dame der Kanutinnen, Stepanka Hilgertova und Lokalmatadorin handelte sich dafür 56 Strafsekunden im Finallauf ein und fiel dadurch auf den 10. Platz zurück. Ein Zeichen für die schwere Strecke in Troja, auf diesem Kurs findet nächstes Jahr die Kanu Slalom Weltmeisterschaft statt.

C II Herren

Kein deutsches Boot im Canadier Zweier Herren Finallauf vertreten.

Es siegte Pierre Labarelle und Nicolas Peschier/FRA vor Gauthier Klauss und Matthieu Peche/FRA den dritten Platz ergatterte sich das slowakische C II Boot Luka Bozic und Saso Taljat.

1. Platz Pierre Labarelle und Nicolas Peschier/FRA mit 102,78/0
2. Platz Gauthier Klauss und Matthieu Peche/FRA mit 103,90/2
3. Platz Luka Bozic und Saso Taljat mit 104,17/2

Die deutschen CII Boote mit Schröder-Henze fuhren sich auf den 11. Platz, Westphal-York und Mendel/Funk im Semifinale auf die Plätze 19 und 20.

WELTCUPS im Kanuslalom in Augsburg

Kanuslalom Highlights - World Championships: 3 = 1957, 1985 and 2003

European Championships: 2 = 1996 and 2012

ICF Canoe Slalom World Cup Races: 18 = 1990, 1991, 1993, 1994, 1996, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010 und 2013.

Der bisherige Ausrichter Kanu Schwaben wird auch in 2013 wieder einen Weltcup im Kanuslalom ausrichten (zum 19. Mal), letztes Juni Wochenende.

Im Jahr 2011 fand statt eines Kanuslalom Weltcups eine ICF Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft durch den Ausrichter Kanu Schwaben in Augsburg statt.

Bitte Termin 2013 gleich vormerken.

Ötztaler Ache

Fabian Dörfler war in Ötz gleich zweimal auf dem Podest. Am Samstag holte er sich den dritten Platz und am Sonntag den zweiten Platz im heiß umkämpften Feld der Kajak Einer Herren. Seine Vereinskameraden fuhren sich auf folgende Plätze im Deutschland Cup der Leistungsklasse:

- Alexander Grimm 4. und 5. Platz
- Jürgen Kraus 11. und 15. Platz
- Florian Franzl 23. und 13. Platz
- Samuel Hegge 25. und 27. Platz
- Jakobus Stenglein 26. und 20. Platz

K 1 Damen: Melanie Pfeifer kam mit der wilden Ötztaler Ache an beiden Wettkampftagen super zurecht, die Schwabenskanutin holte sich am Samstag sowie am Sonntag den Sieg.

Respekt für diese schwere Strecke eine absolut starke Leistung. Ihre Vereinskameradin Claudia Bär fuhr sich am Samstag auf Platz fünf und am Sonntag auf Platz sieben.

Im C II Herren schlug sich der schwere Kurs auf die Ergebnisse unserer Schwabenskanuten Merlin und Gabriel Holzapfel nieder, sie belegten zweimal den achten Platz (Samstag + Sonntag).

Die drei wagemutigen C 1 Damen wagten sich auf die wilde Ötztaler Ache. Sie holten sich am Samstag die Platzierungen: 1. Louen, 2. Barm und 3. Grimm und am Sonntag siegte wieder Mira Louen, diesmal wurde unsere Michi zweite und Sabrina dritte.

Peter Ohmayer belegte im Rahmenrennen den zweiten Platz

Im Rahmenrennen siegte zweimal Jan-Hendrick vom KVS Schwerte – Leo Bolg holte sich am Samstag den zweiten Platz und am Sonntag den vierten Platz. Peter Ohmayer gefiel die Strecke am Sonntag so gut, dass er sich auf den zweiten Platz vorfuhr (Samstag 12.) Siegfried Beier wurde zweimal vierter. Fabian Dörfler startete im C 1 im Rahmenrennen, mit seinem sechsten Platz ist er nunmehr für die Deutsche Meisterschaft startberechtigt. Die Kanu Schwaben konnten im Rahmenrennen also vollauf zufrieden sein.

Samstag in Ötz – im ersten Lauf unwahrscheinlich viele Torauslassungen – das Wettkampfbüro konnte sich nicht erinnern, an einem Wettkampftag so viele „50er“ in der Wertung zu haben. Beim Mannschaftslauf wurden sogar einige Tore umgehängt, damit die Strecke leichter befahrbar wurde für die Teams.

Im zweiten Lauf lief es dann besser, nachdem der Pegel gefallen war und die Schwabenskanuten konnten trotz der schwierig umgehängten Strecke sehr gute Ergebnisse erzielen.


Marianne Stenglein, Referentin für Presse, Kanu Schwaben

Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2012: 05.11.2012

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 08 21 - 44 01 70-0
Telefax 08 21 - 44 01 70-40
info@tfm-wohnbau.de
www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten attraktive
Eigentumswohnungen in
Pfersee - Sheridan Park
Göggingen - Bgm.-Miehle-Straße
Göggingen - Elisabeth-Selbert-Straße
 Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe

tfm
WOHNBAU



Leichtathletik

gegr. 1903

German Heindl
ggeerrmmaann@aol.com
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 0 82 31/60 90 10

LG Augsburg erfolgreichster Verein beim Heimspiel

In den letzten Jahren war es immer sehr schwer gewesen, einen Ausrichter für die Kreismeisterschaften des Leichtathletikkreises Mittel- und Nordschwaben zu finden. Diese Veranstaltung erfordert einen hohen Aufwand an Helfern und Kampfrichtern. Die Starterfelder waren in den vergangenen Jahren jedoch immer so gering, dass bei vielen der Disziplinen mehr Mitarbeiter des Ausrichters als Athleten vor Ort waren. Bei einem Blick auf den Veranstaltungsbericht der diesjährigen Auflage sieht man, dass hier insgesamt 36 Helfer für 228 Starter zur Verfügung gestellt wurden, die über 450 Disziplinen absolvierten. Dies führte bei einigen Disziplinen zu unerwartet großen Starterfeldern, dass die Verantwortlichen alle Hände voll zu tun hatten, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Das Ernst-Lehner-Stadion auf dem Areal der Sportanlage Süd bildete einen hervorragenden Rahmen für dieses Ereignis. Erst am Vortag hatte ja hier der Sportabzeichen-Tag der Stadt Augsburg stattgefunden, und auch für große Ausscheidungskämpfe der Schulsportwettbewerbe wird es schon seit Jahren genutzt. Die Verantwortlichen der LG Augsburg wollen jetzt dieses Stadion auch endlich wieder zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungskalender des Leichtathletikverbands machen. Es fanden schon Gespräche zur Ausrichtung Bayerischer Titelkämpfe statt, ein Ziel, das bei der Gründung der LG Augsburg ganz hoch auf der Liste der Prioritäten stand.

Ein weiteres Ziel wurde bei diesen Meisterschaften schon erreicht, denn die Sprintstaffel der Männer, seit jeher ein Aushängeschild eines jeden Leichtathletikvereins, gewann ihr Rennen deutlich in 44,40s. Dies war jedoch nur einer von insgesamt 17 Titeln für die Athleten der ausrichtenden Leichtathletikgemeinschaft. Mit Susanne Rosenbauer konnte ein weiterer Trumpf der LG Augsburg stechen. Neben ihrer Parade-disziplin dem Speerwurf (53,47 m) siegte sie auch im Diskuswurf (33,19 m). (HDL)

Kreismeisterschaft U14/U16 Aichach

Das Wetter war wie schon so oft in dieser Saison wechselhaft, was aber erneut absolut stabil war, waren die Leistungen der Athleten der LG Augsburg.

Mit 19 Athleten aus den beiden Altersklassen ist die LG Augsburg mit den Trainern Jadranka Askovic, Nicole Ziegler und Philip Xenos aufgelaufen und haben erneut fünf Kreismeister geholt. In den 80 m Hürden war Philipp Deutsch in 11,50s erfolgreich und machte den Double mit 1,76m im Hochsprung fix. Ebenfalls einen Doppelerfolg konnte Aleksandar Askovic im Weitsprung mit 5,55m und im Speerwurf mit 37,65m feiern. Einen ebenfalls hervorragenden Erfolg konnte Marco Stojakovic im 75m Lauf mit 10,19s feiern, nachdem er sich im vorausgehenden Hochsprung an der Schulter verletzte. (SAI)

Gold, Silber und Bronze bei den Bayerischen Meisterschaften

Die diesjährigen Bayerischen Meisterschaften der Junioren und Schüler, inzwischen genannt U23 und U16 fanden im Unterfränkischen Hösbach statt. Die LG reiste mit sieben Nachwuchsathleten an und kam zurück mit drei Medaillen und einer Hand voll neuer Bestleistungen.

Bei den Bayerischen Meisterschaften der männlichen Jugend U16 starteten auch Nachwuchsathleten im Trikot der LG Augsburg. Obwohl unser Philipp Deutsch (97) von den Vorleistungen nur auf Rang 7 gelistet war, konnte er sich in einem starken Wettkampf mit der Einstellung seiner persön-

lichen Bestleistung von 1,74 m gegen einige vermeintlich stärkere Konkurrenten durchsetzen und belegte am Ende den zweiten Platz. Da er als einziger von fünf Springern diese Höhe in einem sehr konzentrierten und technisch ansprechenden Versuch bereits im ersten Durchgang meisterte, reihte er sich vor seinen Kontrahenten auf die zweite Position ein. Nur ein Springer konnte ihn mit übersprungenen 1,80 m hinter sich lassen.

Zuvor hatte Philipp bereits mit dem Erreichen des Endlaufs über 80 m Hürden ein erstes Ziel erreicht. So konnte er mit einer neuen Bestzeit von 11,53s mit der zweitbesten Vorlaufzeit ins Finale gehen. Leider ließ er sich etwas von der nervösen Stimmung am Start anstecken, bei der bereits vorher in seinem Vorlauf und dem Finale drei Läufer wegen eines Fehlstarts disqualifiziert worden waren. So kam er etwas verspätet aus dem Startblock und konnte diesen Rückstand während des Laufes nicht mehr wettmachen, da er zudem nie zu seinem Rhythmus fand. Daher reichte es im Finale letztendlich nur zu einem fünften Platz, womit er bei einer Zeit von 11,67s nicht völlig zufrieden sein konnte.

Der Beginn der Veranstaltung im mainfränkischen Hösbach bei Aschaffenburg litt etwas unter den stürmischen Bedingungen, denen nicht nur unser Pavillon zum Opfer fiel. Von heftigen Böen begleitet gestaltete sich der Stabhochsprung der MJU16 recht schwierig. Trotzdem konnte Aleksandar Askovic (97) seine persönliche Bestmarke auf 3,10m steigern. Eigentlich ein erfreuliches Ergebnis, er weiß jedoch auf Grund seiner Trainingsleistungen, dass er durchaus dazu in der Lage ist, 3,50m zu überqueren. So reichte es beim Saisonhöhepunkt nur zu einem 5.Platz. (HDL)

Zoran Askovic und Roland Wegner Deutsche Meister!

Auf die beiden Jungsenioren Zoran Askovic (M45) und Roland Wegner (M35) war Verlass bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft in Erfurt. Beide gewannen den Titel in ihrer jeweiligen Altersklasse. Askovic errang zusätzlich eine Bronzemedaille.



Leichtathlet Zoran Askovic hatte es bei den nationalen Titelkämpfen im Steigerwaldstadion alles andere als leicht. Er war über seine Spezialdisziplinen Weitsprung und Stabhochsprung in der Altersklasse M45 gemeldet. Nachdem sich der Wettkampfbeginn im Stabhochsprung zeitlich verzögerte, musste er beide Disziplinen quasi parallel bestreiten, immer im Blick die Situation der jeweils anderen Anlage. Die Weitsprunggrube befand sich vor der Haupttribüne, die Stabhochsprunganlage hinter der Gegengeraden. Im Weitsprung waren seine ersten Versuche daher eher Warm-Up-Übungen. So stieg er mit 5,66m ein. Sprung für Sprung steigerte er sich, so dass er nach fünf Sprüngen mit 5,78m Rang vier belegte. Im letzten Versuch verbesserte sich der Softwareprogrammierer nochmals und schob sich mit 5,87m auf den Bronzerang!

Im Stabhochsprung sprang Zoran Askovic zweimal lupenrein über 3,60 und dann 3,80 Meter. Während die Konkurrenz sich vergeblich an 3,90 Meter mühte, setzte sich der Augsburger die

4,00 Meter als nächstes Ziel. Doch er machte die Rechnung ohne den Wettergott. Pünktlich zu seinem ersten Anlauf öffnete der Himmel seine Schleusen und entleerte sich 20 Minuten lang. Die Bedingungen waren nach dieser Unterbrechung alles andere als günstig, so dass sich Zoran Askovic darüber freuen konnte, die 3,80 Meter im ersten Versuch geschafft zu haben. Damit gewann er bereits neben dem Gold in der Hallensaison nun auch den Deutschen Freiluftmeistertitel.

Sein Teamkollege Roland Wegner musste sich bereits mehrmals mit Silber und Bronze bei den Seniorenmeisterschaften M30 über 60m oder 200m begnügen. Auch bei den letzten Hallentitelkämpfen reichte es in der AK35 über 400m nur zu Rang zwei. Ende Mai steigerte der Mitbegründer der LG Augsburg seine diesjährigen Vorleistungen auf 51,98 Sekunden und war damit zu den Titelaspiranten über die Viertelmeile zu zählen.

Kräftige Windböen konnten im letzten 400m-Lauf vor der Regenunterbrechung aber keine schnelle Zeit mehr erwarten lassen. Davon unbeeindruckt zeigte Wegner vom Start weg seine Ambitionen und ging bereits mit einem kleinen Vorsprung in die zweite Kurve. Kurz vor der Zielgeraden bremste ihn beinahe ein Krampf in der rechten Wade, doch er kämpfte sich bis ins Ziel mit 53,31 s als Gewinner dieses Titelkampfes durch. (WEG)

Susanne Rosenbauer krönt Saison mit Bestweite und Silber!

Die erfolgreichste Augsburger Leichtathletin der Saison 2012 heißt Susanne Rosenbauer! Die Speerwerferin der LG Augsburg (Stammverein TSV Schwaben Augsburg) holte noch einmal zu einem großen Wurf aus. Bei der Süddeutschen Meisterschaft in Wetzlar flog ihr 600 Gramm schweres Wettkampfergerät auf ausgezeichnete 57,68 Meter.



Ein Hauch von Olympia versprühte bei diesem Wettbewerb Christina Obergföll (LG Offenburg), die sich spontan für den Auftritt in Wetzlar entschied. Die Silbermedaillengewinnerin von London (Großbritannien) gewann standesgemäß mit 62,66 Meter. Für Susanne Rosenbauer war dieser Vergleichskampf sehr motivierend, sah sie doch, wie gering der Abstand zur Weltspitze sein kann. Auch während der Olympiade konnte sie bereits vor dem Fernsehgerät mitverfolgen, wie insgesamt 13 von 38 Teilnehmerinnen geringere Weiten ablieferten, wie die Augsburgerin in diesem Jahr.

Nachdem der erste Versuch von Obergföll ungültig war, ging Rosenbauer mit 53,99 Meter in Führung. Ihre beiden besten Versuche packten beide im 2. Durchgang aus, welcher die Reihenfolge bis zum Schluss abbildete. Die Serie von der Augsburgerin war bis zum Schluss konstant gut, mit ihrem dritten Versuch bestätigte sie ihre erstaunliche Spätform mit 57,47

Meter. Ihr Wurf zur Vizemeisterschaft war ihr zweit weitester Wurf ihrer Karriere, worüber sie sich auch wegen der Umstände besonders freute. "Bei 35°C war es schon eine Hitzeschlacht und nach einem einwöchigen Badeurlaub und einem eigentlich sehr reduzierten Training in den letzten Wochen, verwundert mich das Ergebnis nun doch ein bisschen, ich bin einfach happy", so Rosenbauer.

Mit dieser Leistung verbesserte sich die mehrfache und auch aktuelle Bayerische Meisterin in der Deutschen Bestenliste auf Rang 6. (WEG)

Geburtstage

Siegfried Huber wurde 75 Jahre



Unser langjähriges Mitglied Siegfried Huber feierte am 22.9.2012 den 75. Geburtstag. Dazu gratulieren die Abteilungsleitung und alle Schwaben-Leichtathleten herzlichst. Viel Glück und Gesundheit mögen dich begleiten.

Seit 1958 bist du nun Mitglied in unserer Abteilung und wir erinnern uns gern an die Zeiten als du als vielseitiger Athlet, neben Leichtathletik auch als Fußballer und

Basketballer, immer die Schwabenfarbe hochgehalten hast. Auch als ehrenamtlicher Helfer bei Wettkämpfen und als Übungsleiter hast du dich immer für uns eingesetzt. Dafür danken wir dir vielfach.

Dr. Christine Höss-Jelten jetzt eine "Fünfzigerin"



„Wer Sport treibt, bleibt gesund und jung!“ Dieses Motto scheint Christine Höss-Jelten seit Langem zu begleiten.

Schon ihr Studium hatte das Thema Prävention/Rehabilitationssport und führte sie zielgerichtet zu einem Beruf, der aus einem Hobby den Beruf macht. Heute ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Sportzentrum der Uni Augsburg. Vorher machte sie Ihre Dissertation über ein ähnlich gelagertes Thema. All

diese Theorie untermauerte sie in ihrer aktiven Leichtathletik-Zeit mit Platzierungen im leichtathletischen Siebenkampf unter den Top-Ten in Deutschland. Mit ihrem Vereinsrekord von 5978 Punkten aus dem Jahr 1990 käme sie auch dieses Jahr unter die besten Zehn. Außerdem war sie noch als Wettkampfsportlerin im Volleyball und im Skifahren tätig.

Zu danken hat die Abteilung für die Unterstützung als Kampfrichter und Trainer.

Zu deinem Geburtstag am 24. September gratulieren die Abteilungsleitung und alle Schwaben-Leichtathleten herzlich und wünschen alles Gute und Gesundheit. (EB)

AUTOMOBILE

TIERHOLD

VOLVO | KIA | MAZDA

Drei starke Marken unter einem Dach!

Unterer Talweg 48, 86179 Augsburg – Haunstetten
Tel. 08 21/ 8 08 99 -0, www.tierhold.com



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96

Die neue Saison läuft bereits...

2. Mannschaft greift ins Spielgeschehen ein!

Erfreulicherweise nehmen wir in der Spielzeit 2012/13 wieder mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teil. Während die erste Mannschaft am 28.09. ins Spielgeschehen eingreift, muss die Zweite bereits am 14.09. ran.

Das Abschneiden der **1. HM** hängt u.a. davon ab, ob unsere beiden Spitzenspieler Carsten Jakob und Christian Dubil bereits vom ersten Spieltag an dabei sein können, oder ob sie aufgrund der Semesterferien erst zu einem späteren Zeitpunkt wieder in Augsburg sind. Eine Prognose zu erstellen ist nicht einfach, aber aufgrund der Spielstärke des Teams um Alex Mair müsste ein Mittelfeldplatz in der Kreisliga I drin sein – Tendenz nach oben. Wünschen wir der Mannschaft eine Saison ohne Verletzungen, bzw. größere Personalausfälle!

Die derzeitige Personalsituation gestattet es uns, wieder eine **2. HM** ins Rennen zu schicken. Die Personaldecke ist zwar etwas dünn, aber die Vorstandschaft ist optimistisch, dass das Experiment gelingen wird.

Mit Henning Gröver und Udo Baiter haben wir ein sehr starkes vorderes Paarkreuz, auch Willi Geißlinger hat seine langwierige Verletzung fast auskuriert.

Bei Alfred Papp ist es noch ungewiss, ob er ins Geschehen eingreifen kann.

Wenn das Team ohne größere Ausfälle über die Runden kommt, dürfte es aufgrund des vorhandenen Potenzials in der Kreisliga IV eine gute Rolle spielen.

Aufgebote der einzelnen Mannschaften:

Kreisliga I, Kreis 5

TSV Haunstetten II: 1. Paesler Helmut, 2. Hafenmayer Johannes, 3. Von Oppenkowski Moritz, 4. Ostermeir Ulrich, 5. Schneider Marc, 6. Mödinger Werner.

SV Ried: 1. Göschl Harald, 2. Schauer Franz, 3. Spicker Klaus, 4. Huber Jürgen, 5. Debes Peter, 6. Froelich Johann.

TSV Bobingen II: 1. Müller Ulrich, 2. Kaufmann Franz, 3. Hainz Klaus Peter, 4. Fendt Andreas, 5. Kaufmann Max, 6. Mrasek Daniel.

TSV Schwaben Augsburg: 1. Jakob Carsten, 2. Dubil Christian, 3. Mair Alexander, 4. Hämmer Klaus, 5. Stowasser Dieter, 6. Kohlert Walter.

TSV Königsbrunn II: 1. Heinz Werner, 2. Bannout Pietro, 3. Simon Alfred, 4. Klotz Simon, 5. Lang Stefan, 6. Götzenbrugger Kurt.

SSV Bobingen: 1. Kugelmann Benjamin, 2. Kugelmann Tobias, 3. Burghardt Emmanuel, 4. Stuck Christian, 5. Merkle Robert, 6. Kutlucan Orhan.

TTC Friedberg II: 1. Polczynski Georg, 2. Hoksch Rainer, 3. Czogalla Mario, 4. Scheller Klaus, 5. Prendke Holger, 6. Singh Johannes.

TSG Hochzoll III: 1. Mordstein Karl, 2. Holuiba Stefan, 3. Zellner Horst, 4. Wiedmann Stefan, 5. Pentz Hans-Günther, 6. Rösener Wolfgang Peter.

TT Augsburg SG: 1. Zeltner Gottfried, 2. Pfeiffer Kurt, 3. Dehm Heiko, 4. Gencarelli David, 5. Becker Detlef, 6. Reißer Wolfgang.

TSG Hochzoll IV: 1. Nuschele Stefan, 2. Seifert Felix, 3. Morfesis Johannes, 4. Gaksch Roland, 5. Springs Rainer, 6. Raum Alexander, 7. Samweber Johannes.

Kreisliga IV, West, Kreis 5

TV Mering III: 1. Gicklhorn Stefan, 2. Holzmann Jürgen, 3. Follner Karlheinz, 4. Hintersberger Patrick, 5. Brem Erich, 6. Helmich Daniel.

TSV Göggingen III: 1. Löchinger Peter, 2. Rummel Stefan, 3. Obermeier Hans- Joachim, 4. Lahr Florian, 5. Lutz Georg, 6. Niebergall Robert.

TSV Königsbrunn VII: 1. Bögl Thomas, 2. Bögl Florian, 3. Schittko Josef, 4. Paul Christian, 5. Mayinger Klaus, 6. Tuffentsammer Gerhard.

SSV Anhausen III: 1. Meier Wilhelm, 2. Rupp Hubert, 3. Kugelmann Johann, 4. Pecher Rudolf, 5. Sigg Karl, 6. Bauer Marvin.

FC Haunstetten II: 1. Günther Hans-Peter, 2. Wurzer Winfried, 3. Mirthes Natascha, 4. Mayinger Johann, 5. Von Langen Thomas, 6. Triffo Tanja.

DJK CCS Augsburg IV: 1. Forkl Christian, 2. Käsmayr Eva-Maria, 3. Janz Witold, 4. Hoeckrich Roland, 5. Land Florian, 6. Lechwar Jjerzy.

Polizei SV Augsburg II: 1. Filchin Vitaly, 2. Förg Martin, 3. Eichner Max, 4. Benz Peter, 5. Lubin Thomas, 6. Braun Jürgen.

MBB-SG Augsburg II: 1. Schindlmayr Franz, 2. Brechtel Gerald, 3. Wiche Thomas, 4. Jobke Dagmar, 5. Leeman Anita, 6. Mayrhofer Alfred.

FC Haunstetten I: 1. Grimberg Boris, 2. Lorenz Edith, 3. Fleischer Thomas, 4. Calta Manuel, 5. Heinzel Carsten, 6. Kröger Werner.

TSV Schwaben Augsburg II: 1. Gröver Henning, 2. Baiter Udo, 3. Geißlinger Wilhelm, 4. Scheel Patrick, 5. Papp Alfred, 6. Nattermann Rolf, 7. Magdon Lutz, 8. Eckardt Hans, 9. Goller Gerhard.

SSV Bobingen IV: 1. Segenschmid Fabian, 2. Kirchner Manfred, 3. Ziegler Theo, 4. Griff Günter, 5. Fiebiger Bernd, 6. Goldschmidt Herrmann.

Autosattlerei • Möbelpolsterei

Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und
Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

Sitzkomfort nach Maß



Ein Jahr
Paßform
Garantie

ASS bietet die körperechte Paßform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ASS bietet mit seinem Meßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ASS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.

WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!

Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück



ASS
AUTOSITZE



Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen
Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05
e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71

Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10
Handy 0172/8210056

Erfolgreiche Vereinsmeisterschaft

Ausgezeichnete Leistungen zeigten die diesjährigen Vereinsmeister Pia Zahn, Julia Stengle, Carlotta Meiss, Cosima Steinocher, Selinay Düsmez und Angelina Jauer bei den Mädchen, bei den Jungs holten sich Paul Kink, Dominik Fischer, Lorenz Wolf und Robin Brendel den Vereinsmeistertitel.

Besondere Ehrung gab es wieder für den Turnnachwuchs:

Der **Nachwuchspokal** ging bereits zum 2. Mal an Pia Zahn und bei den Jungs erstmals an Paul Kink.

Über den **Hans-Haslinger-Pokal** durften sich Angelina Mauer und, auch zum 2. Mal, Lorenz Wolf freuen!

Die Pokale erhielten die Turnerinnen mit der jeweils höchsten Punktzahl in ihrer Wettkampfklasse. Doch wirklich mit leeren Händen ging keiner nach Hause: Alle Wettkampfteilnehmer wurden für ihre Leistungen mit Medaille und Urkunde geehrt. Pia gönnt sich noch ein „Joghi-Gum“ und dann kann's losgehen.

18 Mädchen und 8 Jungs traten am Samstag, den 21. Juni 2012 in der Vereinshalle zum Wettkampf an. Was lange geübt und trainiert wurde, kann jetzt endlich vor der Sommerpause in der Vereinsmeisterschaft gezeigt werden. Für die Zuschauer erstaunlich, was 1 Jahr Zeitspanne an Weiterentwicklung bringt! Die meisten der Kinder und Jugendlichen haben ja im Vorschulalter das Turnen im Verein angefangen und sich kontinuierlich weiterentwickelt. Gehen die Kleinen noch ganz unbedarft, manchmal auch zögerlich an die Übungen, so fällt auf, dass die Älteren mit Routine und vermehrtem Ehrgeiz an die Geräte gehen. Zuweilen fließt dann bei Nichtgelingen auch mal eine Wutträne. Fakt ist: Jeder gibt hier beim Wettkampf sein Bestes, egal ob routiniert oder noch etwas nervös.

Für den gelungenen Ablauf des Wettkampfes und die gute „Rundumorganisation“ – inklusive Kuchenbuffet für die Anwesenden – ein Dank an die Ausrichter, unsere neue Abteilungsleiterin Pamela Brendel und Florian Schreiber. Ebenso möchte ich den Kampfrichtern danken, die sich für diesen Wettkampf Zeit genommen haben: Ella, Andi & Tochter Lisa, Isabelle, Flo, Konstantin, Daniel, Artjem, Alexander und Dominik. Ebenso Roland & Elaine fürs gelungene Kuchenbuffet. Dank auch den Trainern Ella, Karl, Flo und Peter Haslinger (temporär) für ihre kontinuierlich engagierte Arbeit.

Die Vereinsmeisterschaft endet mit der Siegerehrung und einem Dank von Pamela Brendel an Luis Weis für seine jahrzehntelange Vereinstätigkeit.

Luis und Ella luden zum Abschluss alle für Sonntag zum Grillen in ihren Garten nach Rettenbergen ein.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Mädchen

WK 1 (Kür III): 1. Angelina Jauer (41,70), 2. Alisa Schreiber (38,20)

WK 2 (Kür IV): 1. Selinay Düsmez (40,80), 2. Emma Beißer (35,40), 3. Xenia Finger (35,00), 4. Lena Sedlmayr (25,70)

WK 3 (11 – 12) Pflicht: 1. Cosima Steinocher (55,00), 2. Rosalie Heinen (49,50)

WK 4 (9 – 10): 1. Carlotta Meiss (55,65), 2. Leonie Pfau (49,95), 3. Mia Goldschmid (48,40), 4. Xenia Rykakov (48,30), 5. Alexandra Klebau (46,25)

WK 5 (7 – 8): 1. Julia Stengle (48,30), 2. Luisa Baroch (47,85), 3. Lilian Orth (47,75), 4. Christina Melnyk (46,60)

WK 6 (6 u. jünger): 1. Pia Zahn (47,70)

Jungen

WK 7 (13 u. älter): 1. Robin Brendel (86,50), 2. Severin Pfau (86,00)

WK 8 (11 – 12): 1. Lorenz Wolf (94,30), 2. Alexandr Nakao (81,00), 3. Felix Kreisberger (76,10)

WK 9 (9 – 10): 1. Dominik Fischer (75,00)

WK 10 (8 u. jünger): 1. Paul Kink (78,30), 2. Elias Petsch (68,40)

Terminplan

06.10.2012	Arbeitsaktion auf der Hütte am Mittag
07.10.2012	Bergtour mit Hüttenfest am Mittag
19.10.2012	Herbsttreffen mit Jahreshauptversammlung und Neuwahlen in der Fischer Stuben
29. – 31.10.2012	Ski- Trainingstage im Pitztal
07. – 09.12.2012	Skifahrt nach St. Anton
15.12.2012	Wanderung in den westl. Wäldern und Weihnachtsfeier
27. – 31.12.2012	Kinderskurs auf der Hütte

Das Sitzfleisch

Ja mei, mir SkiSchwabens ham im Sommer viel Sitzfleisch braucht und bewiesen!



Reserviert für Schwaben Augsburg

Los ging's bei der Jakober Kirchweih, wo zur Freude eine stattliche Zahl Schwabenritter und -ritterfräulein dem Ruf nachgekommen war.

D' Jetzendorfer haben's extra für uns eingeflogen, weil wir doch so treue Bierzeltbesucher sind. Die haben mit ihrer besonderen Gaudi und zünftiger Musik für gute Stimmung gesorgt.



Zum Augsburger Friedensfest hat uns schon wieder uralte Tradition eingeholt und wurde selbiges Sitzfleisch strapaziert, auf dem Rad gen Süden.

Während es sich unser Vorstand mit dem Bergrad (wer diesen Ausdruck nicht kennt, bitte googeln oder mich fragen) über die Alpen bequem gemacht hat (halt so 2500 Höhenmeter am Tag), sind wir - ca. 25 Radler - mindestens 3500 Höhenmeter gefahren, bis wir am Ziel unserer Träume waren.

Kaltenberg, Mekka der Haxenfreundinnen und Bierkenner.



Umra 75 km, Hochablass – Kaltenberg – Hochablass, über Stock und Stein, durch wildes Gestrüpp, entlang unserem Freund, dem Lech, ein prachtvoller Tag



Der war aber erst zu Ende, als wir bei Sonja und Günter, „alle Jahre wieder“ ausgiebig gestärkt und getränkt waren und weitere schöne Stunden verbracht hatten. Vielen Dank euch Beiden! Halt, fast hätt' ich 's vergessen: der Ausritt fand unter neuer, orts(?)kundiger Führung statt. Ottmar, du bist ein guter Vorreiter gewesen, hast Hinweise angenommen und fast die ganze Clique zurück gebracht.

Es war pfundig, jetzt kann 's dann schneien – Ski Heil

Wintertraining mit Skigymnastik ab dem 26.09.2012

Wie jedes Jahr findet die Skigymnastik statt:

Mittwoch: Jacob Fugger Gymnasium, Kriemhilden Straße.

Ab dem 26.09.2012 jeden Mittwoch von 18.30 – 19.30 Uhr für Jugendliche und Erwachsene. Basketball: 19.30 – 20.00 Uhr.

Arbeitstour und Holzaktion am 06.10.2012

In diesem Jahr müssen wir wieder eine größere Arbeitstour ansetzen und hoffen durch die frühe Mitteilung eine Menge Skischwabern anzutreffen. Abfahrt um 7.30 Uhr in der Müller Werkstätte Königsbrunn Keltenstr. 9.

Anmeldungen:

Tom Quigley: 08 21/2 97 40 40, Mobil: 01 79/4 50 57 89.
Stephan Peter: 08 21/3 27 66 02, Mobil 01 71/7 61 42 92.

Bergtour mit Hüttenfest am 07.10.2012

Unser Ziel ist Immenstadt, von dort aus laufen wir auf einem bequemen Weg zu unserer Vereinshütte, die Alpe Mittag. Die Wanderung wird ca. 2 – 3 Stunden dauern. Auf der Hütte, wird sie die Jugend, für die erbrachte Leistung mit einer Brotzeit und Getränken verwöhnen

In diesem Jahr können wir auch wieder, unsere Senioren mit dem Vereinsbus, von Immenstadt auf die Hütte fahren. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Mitglieder und Freunde begrüßen zu dürfen.

Anmeldungen bitte bei Roland Schneider Telefon 08 21/81 31 10, Mobil 01 72/8 21 00 56.

Abfahrt: 07.10.2012 mit dem Bus 8.15 Uhr Messeparkplatz Süd

Einladung zur Hauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft

Liebe Skifreunde, entsprechend der Satzung des TSV 1847 Schwaben Augsburg erfolgt die Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft.

Wir laden alle unsere Mitglieder sehr herzlich ein!

Am: Freitag, den 19. Oktober 2012

Um: 18.30 Uhr

Wo: Gasthof „Fischerstuben“

Tagesordnung:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Kassenwartes
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Bericht des Hüttenwartes
5. Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2010
6. Neuwahlen der Vorstandschaft
7. Anträge und Verschiedenes

Anträge und Vorschläge zu den Neuwahlen der Vorstandschaft und für die Hauptversammlung sind bis Freitag, den 06. Oktober 2012, bei Abteilungsleiter Roland Schneider, Lupinenstraße 9, 86179 Augsburg, schriftlich einzureichen.

Wie im letzten Jahr findet unsere diesjährige Hauptversammlung im Zusammenhang mit unserem Herbsttreffen statt, welche der neue Vorstand vollziehen wird.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Skifahrt nach St. Anton

vom 07.12.2012 bis 09.12.2012

Abfahrt: Freitag, 07.12., 14.30 Uhr, mit Bus auf dem Parkplatz der Firma Domberger

Rückfahrt: Sonntag, 09.12.

Übernachtung: wie früher in Privatquartieren, Bezahlung von jedem Teilnehmer selbst beim Vermieter.

Die Ski-Abteilung übernimmt auch heuer für Mitglieder den Fahrpreis für den Omnibus.

Anmeldung: bei Franz Seitz 08 21/56 89 014 bitte möglichst bald wegen entsprechender Quartierplanung

Anmeldeschluss: Freitag 23.11.2012

Liftpreise 2-Tage: 66,- € Erwachsene/Senior

41,- € Kinder Jahrgang 1996 bis 2003

News: Reservierungen für die Hütte auf dem Mittag bitte bei Stephan Peter vornehmen

Aus demographischen Gründen reduziert sich leider unsere Mitgliederzahl, große Gönner gibt es durch diesen Umstand lei-

der auch immer weniger, so sind für uns die Einnahmen durch die Mitgliedsbeiträge sehr von Bedeutung und lassen uns keinen großen Spielraum. Eine Mitgliedschaft bedeutet auch ein Sponsoring unseres Nachwuchses der viel Geld für den Skisport benötigt und den wollen wir alle fördern.

Die Skiabteilung bedankt sich bei allen Mitgliedern, für Ihre langjährige Mitgliedschaft und für ihren Beitrag zum Erhalt der Skiabteilung.

 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT** 
86179 AUGSBURG 21

Bilder vom Wasserskifahren

